

mit
FRÜHBUCHER-
konditionen

FORTBILDUNG & WEITERBILDUNG PROGRAMM 2019/2020

dgvtFW

DGVT Fort- und Weiterbildung

Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e. V.

Mit Angeboten des
DGVT-Berufsverbandes

dgvtb

Berufsverband Psychosoziale Berufe

www.dgvt-fortbildung.de

9. WELTKONGRESS für Verhaltenstherapie und Kognitive Therapie

COGNITIVE AND
BEHAVIOURAL
THERAPIES AT THE
CROSSROADS
WCBCT2019 | Berlin



17. – 20. Juli 2019
CityCube, Berlin

www.wcbct2019.org
www.facebook.com/WCBCT2019

- umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für Praktiker*innen und Kolleg*innen aus dem wissenschaftlichen Bereich
- viele renommierte Referent*innen aus dem In- und Ausland
- englischer und deutscher Programmteil
- Fortbildungspunkte



Der WCBCT wird ausgerichtet von der „European Association of Cognitive and Behavioural Therapies“ (EABCT) in enger Zusammenarbeit mit der DGVT und der Unterstützung anderer deutschsprachiger Verbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Liebe Leser*innen, liebe Mitglieder der DGVT und liebe Kolleg*innen,

wir freuen uns, Ihnen das **17. Jahresprogramm** des Bereiches Fort- und Weiterbildung der DGVT e. V. präsentieren zu können!

Wie jedes Jahr möchten wir DGVT-Mitgliedern und allen Interessierten aus dem psychosozialen Bereich ein vielseitiges, schulübergreifendes und interessantes Angebot bereitstellen, das sowohl dazu geeignet ist, sich auf dem State-of-the-Art zu halten als auch sich in neue Teilgebiete und Behandlungsansätze einzuarbeiten. Alle aktuellen Entwicklungen, die ausführlichen Ausschreibungen der Angebote sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.dgvt-fortbildung.de.

Auch die Fortbildungsangebote des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe (DGVT-BV) sind in diesem Heft zu finden. Ausführliche Informationen werden auf der Homepage unter www.dgvt-bv.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/ bereitgestellt.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unser **Tagungsangebot**:

Im CityCube Berlin findet vom 17.–20. Juli 2019 der **9. Weltkongress für Verhaltenstherapie und Kognitive Therapie** statt. Er wird sich mit dem Thema „Cognitive and Behavioural Therapies at the crossroads“ beschäftigen. Angeboten werden hierzu Symposien, Workshops, Vorträge und vieles mehr.

Die **7. Tagung „Psychotherapie-State-of-the-Art“** findet vom 14.–15. September 2019 in Münster zum Thema „Körper – Seele – Mensch“ statt. Neben der Vorstellung aktueller Behandlungsansätze soll hier der Austausch mit Kolleg*innen und Referent*innen im Mittelpunkt stehen, etwa im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens.

Vom 09.–10. November 2019 sind die **18. DGVT-Praxistage der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie** in Konstanz zu Gast. Zum Thema „Von Macht und Ohnmacht – Gewalt als Thema in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ werden allerhand Workshops angeboten.

In Köln findet vom 26.–28. März 2020 die **22. DGVT-Workshoptagung** zum Thema „Change it – Veränderungsprozesse in der Psychotherapie“ statt. Angeboten werden Expertenvorträge, zahlreiche Workshops, Fachpolitik und vieles mehr.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie bei unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten zu begrüßen. Viel Spaß beim Lesen und Auswählen!

*Die Aus- und Weiterbildungskommission (AWK) der DGVT (Nina Engstermann, Eva-Maria Greiner, Anke Heier, Gerd Per, Kristin Pfeifer, Daniel Sural) sowie die Mitarbeiter*innen des Bereiches Fort- und Weiterbildung*

7. TAGUNG PSYCHOTHERAPIE- STATE-OF-THE-ART DER DGVT FORT- UND WEITERBILDUNG



DGVT Fort- und Weiterbildung

**vom 14.–15. September 2019
in Münster
„Körper – Seele – Mensch“**

Vortrag:

Somatische Symptome in der Psychotherapie – Mechanismen und Interventionsmöglichkeiten

Workshops:

- Aktuelle Konzepte in der Essstörungstherapie: Achtsamkeit, Emotionsregulation und die Überbewertung von Figur und Gewicht
- Bewusstes Atmen verbindet Körper und Seele
- Psychologische Behandlung von chronischen Schmerzstörungen
- Psychologisch-psychotherapeutische Perspektive bei schweren körperlichen Erkrankungen

Die Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer ist beantragt.
www.dgvt-fortbildung.de

Über die DGVT Fort- und Weiterbildung (DGVT FW)

Die DGVT Fort- und Weiterbildung bietet ein qualifiziertes, schulenübergreifendes und vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot. Die bundesweiten Veranstaltungen werden von der Geschäftsstelle der DGVT e. V. mit Sitz in Tübingen koordiniert.

Unsere Angebote zeichnen sich dadurch aus, dass sie:

- hohe Qualitätsstandards erfüllen
- sich an der beruflichen Praxis orientieren
- neue wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen
- vielseitig sind und verschiedene Settings, Schulen und Berufsgruppen berücksichtigen
- ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen
- den kollegialen Austausch fördern
- Fortbildung mit Entspannung und Abwechslung vom stressbelastenden Berufsalltag verbinden

Zielgruppe:

- approbierte und psychotherapeutisch tätige Kolleg*innen sowie Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich

Veranstaltungsorte:

- bundesweit

Das jährliche DGVT Fort- und Weiterbildungsprogramm besteht aus zwei unterschiedlichen Veranstaltungsformen: Den Seminarreihen und den Themenseminaren.

Seminarreihen haben einen größeren Umfang und bestehen deshalb aus mehreren Seminarblöcken, die z. T. auch einzeln gebucht werden können.

Themenseminare erstrecken sich über einen bis drei Tage und haben zwischen 8 – 24 Unterrichtseinheiten (UE).

In der Regel sind die Fortbildungen von der zuständigen Landespsychotherapeutenkammer akkreditiert. Die Anzahl der Fortbildungspunkte beträgt mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten. Die genaue Punktzahl wird auf der Homepage bekanntgegeben, sobald uns die entsprechende Rückmeldung vorliegt.

Zudem bieten wir die Interaktive Fortbildung an. Damit können Sie Ihrer Fortbildungsverpflichtung flexibel, zeitsparend und günstig nachkommen. Die Fortbildung ist bei der Psychotherapeutenkammer akkreditiert und bietet fortlaufend wechselnde Artikel an.

Weitere Informationen:

E-Mail: fortbildung@dgvt.de

Internet: www.dgvt-fortbildung.de

Telefon: 0 70 71 - 94 34 - 34

[Dgvt&dgvt-bv](https://www.facebook.com/Dgvt&dgvt-bv)

Was Ihnen die DGVT e. V. bietet:

Gesundheitspolitische Interessenvertretung

Mit eigenen gesundheits- und sozialpolitischen Initiativen, durch die Förderung von geeigneten Versorgungsmodellen sowie durch die Mitwirkung an Fachdiskussionen bringen wir uns in den gesellschaftlichen Diskurs um ein faires Gesundheits- und Sozialsystem ein.

Teilnahme an Mailinglisten

Mitglieder mit Interesse an fachlichem Austausch können sich auf folgenden Mailinglisten registrieren lassen:

- Mailingliste Altern
- Mailingliste Beratung
- Mailingliste Diskussion
- Mailingliste Frauen
- Mailingliste Inklusion
- Mailingliste Kinder und Jugendliche
- Mailingliste Migration
- Mailingliste PiA (nur für Teilnehmer*innen, die sich in der Ausbildung bei der DGVT befinden)
- Mailingliste Psychosomatik

Preisnachlass bei Aus-, Fort- und Weiterbildung

- bei der DGVT-AusbildungsAkademie
- auf Fort- und Weiterbildungsangebote der DGVT
- auf die Teilnahmegebühr beim DGVT-Kongress, bei der DGVT-Workshoptagung, der Sommerakademie, State-of-the-Art-Tagung und den Praxistagen

Kostenlose Publikationen und Preisnachlass auf Bücher

- vier Ausgaben pro Jahr unserer Verbandszeitschrift „Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis“ (VPP)
- Newsletter zu gesundheits- und berufspolitischen Themen
- zwei Ausgaben pro Jahr „Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen“
- Mitglieder erhalten einen Preisnachlass auf das Buch-Programm des DGVT-Verlags

Broschüren

- Flyer Patienteninfo „Was ist Psychotherapie?“
- Flyer Patienteninfo „Was ist Psychotherapie?“ für Kinder und Jugendliche

Sonderkonditionen

- Preisnachlass für die Fachzeitschrift „Verhaltenstherapie“ des S. Karger Verlags
- Preisnachlass beim Erwerb der Fachzeitschriften des Pabst-Verlags
- Preisnachlass bei der Nutzung der Referenzdatenbank PSYINDEX

Weitere Informationen

E-Mail: dgvt@dgvt.de

Internet: www.dgvt.de

Telefon: 0 70 71 - 94 34 - 0

Was Ihnen der DGVT-Berufsverband e. V. bietet:

Berufspolitische Interessenvertretung

Berufspolitisches Engagement wird immer wichtiger, um langfristig die Patient*innenversorgung zu sichern und politischen Einfluss ausüben zu können. Unsere Berufspolitik steht im Dienste der Patient*innenversorgung und ist deshalb auch konsequente Umsetzung unserer gesundheits- und sozialpolitischen Positionen.

Teilnahme an Mailinglisten

Für Mitglieder mit Interesse an fachlichem oder / und berufspolitischem Austausch:

- Mailingliste Angestellte
- Mailingliste Inklusion
- Mailingliste Kostenerstattung (sowie regionale Mailinglisten zur Kostenerstattung)
- Mailingliste Niedergelassene
- Mailingliste Praxis-Kooperation

Interner Mitgliederbereich auf unserer Homepage

Dort erhalten Mitglieder Informationen, Unterlagen und Formulare zu vielen Themen aus dem Praxisalltag, z. B.:

- Mustervorlagen (Behandlungsvertrag, Mietvertrag, Arbeitsvertrag)
- aktuelle Honorarwidersprüche
- Infomaterial zu den Bereichen Angestellte, Niederlassung, Psychotherapie in der Kostenerstattung
- „FAQs“ (Häufig gestellte Fragen unserer Mitglieder)

Berufsbezogene Mitgliederberatung

- berufliche Planung für PiA
- Beratung zu Niederlassung, Praxiskauf, Jobsharing
- Beratung zu Kostenerstattung und Sonderbedarf
- Beratung zu Honorar- und Abrechnungsfragen
- Beratung zu tarifrechtlichen Fragen im Angestelltenbereich

Sprechzeiten

Mo. und Do.: 14.00 – 15.30 Uhr,

Di. und Mi.: 10.00 – 11.30 Uhr

Telefon: 07071 - 94 34 - 13

E-Mail: info@dgvt-bv.de

Seminare, Webinare und Workshops

- Basics der Abrechnung – leicht erklärt
- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP)
- Approbation – was nun?
- Wirtschaftliche Praxisführung

Broschüren / Materialien

- Fahrplan Sonderbedarfszulassung
- Schweigepflicht in der psychotherapeutischen Praxis (7,- Euro)
- Fahrplan „Psychotherapie in der Kostenerstattung“
- Unterlagen zum Kostenerstattungsverfahren
- Beispielverträge für die Praxisorganisation (Anstellungsvertrag, Praxiskaufvertrag, etc.)
- Handlungsbedarf bzgl. der EU-DSGVO für Praxen
- Q-Tipps zur Qualitätssicherung

Sonderkonditionen

- neu: Praxisplanerstellung für DGVT-BV-Mitglieder (Finanzierungsplanung bei Praxisgründung)
- günstiger Versicherungsschutz in verschiedenen Sparten durch einen Rahmenvertrag mit der Gothaer Versicherung
- Praxisunterbrechungsversicherung bei Dr. Rinner & Partner
- Preisnachlass auf das „Management Handbuch für die psychotherapeutische Praxis“

Weitere Informationen

E-Mail: info@dgvb-bv.de

Internet: www.dgvb-bv.de

Telefon: 0 70 71 - 94 34 - 10

Index nach Seminartiteln

„Alles auf einen Blick“

• Achtsamkeit – Der achtsame Umgang mit chronischen Schmerzen	71
• Achtsamkeit Grundlagentraining – Achtsamkeit lernen, vertiefen und im Alltag verankern	22, 23
• Achtsamkeit und Meditation im Rahmen der Psychotherapie	68
• Aggressivität – Warum wir Max und Moritz, den bösen Friederich und Rumpelstilzchen nicht in einen Topf werfen dürfen	67
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung und Anwendung (Seminarreihe)	41
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung	48
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Aufbau	49
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Einführung	61
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Aufbau	62
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und Depression	50
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und japanische Kampfkunst	69
• Ambulante Psychotherapie sexuell grenzverletzender Jugendlicher und Heranwachsender	62
• Auf den Hund gekommen ... – Über den Einsatz von Hunden in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen	63
• Aufschiebeverhalten und Depression	54
• Autismustherapie (DGVT / IFA) – Grundkurs	44, 45
• Autismustherapie (DGVT / IFA) – Aufbaukurs	39, 40
• Bindungsstörungen – Vertrauensbildung, wenn Bindung (noch) kein sicherer Hafen ist	64
• CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Einführung	70
• CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Aufbauworkshop	70
• Das kommt mir Spanisch vor! Besonderheiten in der Therapie von Patient*innen mit Migrationshintergrund	71
• Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) der Borderline Störung	33, 34
• Einführung in die Therapie mit komplex-traumatisierten dissoziativen Patient*innen	55
• Einführung in transgenerationale Übertragungen	72
• EMDR – Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen mit EMDR	51
• EMDR – Zusatzqualifikation in EMDR zur Therapie Posttraumatischer Belastungsstörungen bei Erwachsenen	35
• Frühkindliche Regulationsstörungen – Beratung und Therapie	63
• Gruppenverhaltenstherapie	52
• Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm	73
• Ich lade dich ein in meine Welt – Verhaltenstherapie für Menschen mit Intelligenzminderung	74
• Impact Therapy	75
• KIKOS – Klopfen mit Kindern und Co – wie man Kind, Eltern und Lehrer*innen unter einen Hut bekommt	20, 21

• Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung	76
• Kreative Techniken in der Psychotherapie	77
• Lauftherapie – Weiterbildung zum / zur Lauftherapeut*in	24
• Let's Play – Gesellschaftsspiele als Intervention in Therapie und Beratung	65
• Paargespräche mit Eltern führen im Rahmen der KJP	66
• Paartherapie – Einführung	27, 28
• Paartherapie – Aufbau Seminare	36, 37
• Posttraumatische Verbitterungsstörung und Weisheitstherapie	56
• Psychopharmakologie	78
• Psychosenpsychotherapie (DGVT)	46
• Psychosoziale/r Prozessbegleiter*in im Strafverfahren – Fachpädagog*in für Systemische Psychotraumatologie	31, 32
• Psychotherapie für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung	78
• Psychotherapie ist Sprachkunst	79
• Psychotraumatologie im Kindes- und Jugendalter	42, 43
• Schematherapie – Einführungsworkshop	53
• Schlafstörungen behandeln	57
• Schmerzpsychotherapie – Schmerzen verstehen	80
• Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen	81
• Smart Therapy – Internet und APPs in der psychotherapeutischen Behandlung	81
• Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie (Seminarreihe)	29, 30
• Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie – Einführung (Themenseminar)	66
• Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention	58
• Traumatherapie (DGVT) (Seminarreihe)	38
• Traumatherapie – Einführung (Themenseminar)	59
• Überwindung chronischen Aufschiebeverhaltens	60
• Verhaltenstherapie in Gruppen	25, 26

Angebote des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe

• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP	96, 97
• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP	98, 99
• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP	105, 106
• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP	107
• Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP	108, 109
• Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP	110, 111
• Approbation – was nun?	100, 101
• Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP	104
• Wirtschaftliche Praxisführung	102

Thematische Übersicht

Seminarreihen

• Achtsamkeit Grundlagentraining – Achtsamkeit lernen, vertiefen und im Alltag verankern	22, 23
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung und Anwendung	41
• Autismustherapie (DGVT / IFA) – Grundkurs	44, 45
• Autismustherapie (DGVT / IFA) – Aufbaukurs	39, 40
• Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) der Borderline Störung	33, 34
• EMDR – Zusatzqualifikation in EMDR zur Therapie Posttraumatischer Belastungsstörungen bei Erwachsenen	35
• KIKOS – Klopfen mit Kindern und Co – wie man Kind, Eltern und Lehrer*innen unter einen Hut bekommt	20, 21
• Lauftherapie – Weiterbildung zum / zur Lauftherapeut*in	24
• Paartherapie – Einführung	27, 28
• Paartherapie – Aufbau Seminare	36, 37
• Psychosenpsychotherapie (DGVT)	46
• Psychosoziale/r Prozessbegleiter*in im Strafverfahren – Fachpädagog*in für Systemische Psychotraumatologie	31, 32
• Psychotraumatologie im Kindes- und Jugendalter	42, 43
• Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie	29, 30
• Traumatherapie (DGVT)	38
• Verhaltenstherapie in Gruppen	25, 26

Themenseminare

Aktuelle Behandlungsansätze der Verhaltenstherapie

• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung	48
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Aufbau	49
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und Depression	50
• Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen mit EMDR	51
• Gruppenverhaltenstherapie	52
• Schematherapie – Einführungsworkshop	53

State-of-the-Art-Behandlung psychischer Störungen

• Aufschiebeverhalten und Depression	54
• Einführung in die Therapie mit komplex-traumatisierten dissoziativen Patient*innen	55
• Posttraumatische Verbitterungsstörung und Weisheitstherapie	56
• Schlafstörungen behandeln	57
• Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention	58
• Traumatherapie – Einführung	59
• Überwindung chronischen Aufschiebeverhaltens	60

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Einführung	61
---	----

• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Aufbau	62
• Ambulante Psychotherapie sexuell grenzverletzender Jugendlicher und Heranwachsender	62
• Auf den Hund gekommen ... – Über den Einsatz von Hunden in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen	63
• Beratung und Therapie bei frühkindlichen Regulationsstörungen	63
• „Ich lieb’ dich ... ich lieb’ dich nicht“ ... – Vertrauensbildung, wenn Bindung (noch) kein sicherer Hafen ist	64
• Let’s Play – Gesellschaftsspiele als Intervention in der Therapie und Beratung	65
• Paargespräche mit Eltern führen im Rahmen der KJP	66
• Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie – Einführung	66
• Warum wir Max und Moritz, den bösen Friederich und Rumpelstilzchen nicht in einen Topf werfen dürfen	67

Bereicherung der therapeutischen Arbeit

• Achtsamkeit und Meditation im Rahmen der Psychotherapie	68
• Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und japanische Kampfkunst	69
• CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Einführung	70
• CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Aufbauworkshop	70
• Das kommt mir Spanisch vor! Besonderheiten in der Therapie von Patient*innen mit Migrationshintergrund	71
• Der achtsame Umgang mit chronischen Schmerzen	71
• Einführung in transgenerationale Übertragungen	72
• Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm	73
• Ich lade Dich ein in meine Welt – Verhaltenstherapie für Menschen mit Intelligenzminderung	74
• Impact Therapy	75
• Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung	76
• Kreative Techniken in der Psychotherapie	77
• Psychopharmakologie	78
• Psychotherapie für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung	78
• Psychotherapie ist Sprachkunst	79
• Schmerzpsychotherapie – Schmerzen verstehen	80
• Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen	81
• Smart Therapy – Internet und APPs in der psychotherapeutischen Behandlung	81

Angebote des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe

Seminare

• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP	96, 97
• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP	98, 99
• Approbation – was nun?	100, 101
• Wirtschaftliche Praxisführung	102

Webinare

• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP	105, 106
• Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP	107
• Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP	108, 109
• Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP	110, 111
• Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP	104

Kalendarische Übersicht

Seminarreihen (Starttermine)

2019

- KIKOS – Klopfen mit Kindern und Co – wie man Kind, Eltern und Lehrer*innen unter einen Hut bekommt 20, 21
- Achtsamkeit Grundlagentraining – Achtsamkeit lernen, vertiefen und im Alltag verankern 22, 23
- Lauftherapie – Weiterbildung zum / zur Lauftherapeut*in 24
- Verhaltenstherapie in Gruppen 25, 26
- Paartherapie – Einführung 27, 28
- Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie 29, 30

2020

- Psychosoziale/r Prozessbegleiter*in im Strafverfahren – Fachpädagog*in für Systemische Psychotraumatologie 31, 32
- Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) der Borderline Störung 33, 34
- EMDR – Zusatzqualifikation in EMDR zur Therapie Posttraumatischer Belastungsstörungen bei Erwachsenen 35
- Paartherapie – Aufbaueminare 36, 37
- Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie 29, 30
- Paartherapie – Einführung 27, 28
- Traumatherapie (DGVT) 38
- Autismustherapie (DGVT / IFA) – Aufbaukurs 39, 40
- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung und Anwendung 41
- Verhaltenstherapie in Gruppen 25, 26
- Psychotraumatologie im Kindes- und Jugendalter 42, 43
- Autismustherapie (DGVT / IFA) – Grundkurs 44, 45

2021

- Psychosenpsychotherapie (DGVT) 46

Themenseminare

2019

Juni 2019

- CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Einführung 70
- Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung 76

Juli 2019

- Achtsamkeit und Meditation im Rahmen der Psychotherapie ... 68
- 9. Weltkongress für Verhaltenstherapie und Kognitive Therapie 2
- „Ich lieb’ dich ... ich lieb’ dich nicht“ ... – Vertrauensbildung, wenn Bindung (noch) kein sicherer Hafen ist 64

August 2019

- Paargespräche mit Eltern führen im Rahmen der KJP 66
- Let’s Play – Gesellschaftsspiele als Intervention in der Therapie und Beratung 65

September 2019

- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung 48
- Einführung in die Therapie mit komplex-traumatisierten dissoziativen Patient*innen 55
- 7. Tagung Psychotherapie – State-of-the-Art 4
- Auf den Hund gekommen ... – Über den Einsatz von Hunden in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen 63
- Psychotherapie ist Sprachkunst 79
- CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Aufbauworkshop 70

Oktober 2019

- Schematherapie – Einführungsworkshop 53
- Ambulante Psychotherapie sexuell grenzverletzender Jugendlicher und Heranwachsender 62
- Schmerzpsychotherapie – Schmerzen verstehen 80
- Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen 81
- Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen mit EMDR 51
- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und Depression 50

November 2019

- Gruppenverhaltenstherapie 52
- Schlafstörungen behandeln 57
- Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention 58
- Der achtsame Umgang mit chronischen Schmerzen 71
- Traumatherapie – Einführung 59
- Aufschiebeverhalten und Depression 54

Dezember 2019

- Impact Therapy 75
- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Einführung 61

2020

Februar 2020

- Beratung und Therapie bei frühkindlichen Regulationsstörungen 63
- Das kommt mir Spanisch vor! Besonderheiten in der Therapie von Patient*innen mit Migrationshintergrund 71
- Posttraumatische Verbitterungsstörung und Weisheitstherapie 56

März 2020

- Schematherapie – Einführungsworkshop 53
- Psychopharmakologie 78
- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Aufbau 62
- Überwindung chronischen Aufschiebeverhaltens 60
- 22. DGVT-Workshoptagung 82
- Ich lade Dich ein in meine Welt – Verhaltenstherapie für Menschen mit Intelligenzminderung 74

April 2020

- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Aufbau 49

Mai 2020

- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung 48
- Psychotherapie für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung 78
- Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention 58
- Impact Therapy 75
- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und japanische Kampfkunst 69

Juni 2020

- Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm 73
- Traumatherapie – Einführung 59
- Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung 76

Juli 2020

- Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie – Einführung 66
- Warum wir Max und Moritz, den bösen Friederich und Rumpelstilzchen nicht in einen Topf werfen dürfen 67

September 2020

- 49th Annual Congress of EABCT 112
- Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen mit EMDR 51
- Let's Play – Gesellschaftsspiele als Intervention in der Therapie und Beratung 65
- Gruppenverhaltenstherapie 52
- Einführung in die Therapie mit komplex-traumatisierten dissoziativen Patient*innen 55
- Einführung in transgenerationale Übertragungen 72

Oktober 2020

- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Aufbau 49
- Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen 81

November 2020

- Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und Depression 50
- Smart Therapy – Internet und APPs in der psychotherapeutischen Behandlung 81
- Kreative Techniken in der Psychotherapie 77

Angebote des DGVT-Berufsverbandes Psychosoziale Berufe**Seminare****2019****Oktober 2019**

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP 98, 99

November 2019

- Approbation – was nun? 100, 101
- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 96, 97
- Wirtschaftliche Praxisführung 102

2020**Mai 2020**

- Approbation – was nun? 100, 101

Oktober 2020

- Approbation – was nun? 100, 101

November 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 96, 97
- Wirtschaftliche Praxisführung 102

Webinare**2019****Juni 2019**

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP 105, 106
- Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP 104

Juli 2019

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 108, 109
- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP 107

September 2019

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP 110, 111
- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP 105, 106

Oktober 2019

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 108, 109

2020**Januar 2020**

- Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP 104

Februar 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP 107

März 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP 105, 106
- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP 110, 111

April 2020

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 108, 109
- Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP 104

Mai 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP 107

Juni 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP 105, 106
- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP 110, 111

Juli 2020

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 108, 109

September 2020

- Abrechnung nach dem Einheitlichem Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP 105, 106

Oktober 2020

- Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP 108, 109

SEMINARREIHEN

KIKOS – Klopfen mit Kindern und Co – wie man Kind, Eltern und Lehrer*innen unter einen Hut bekommt

Die Seminarreihe beinhaltet das Kennenlernen des von Claudia Reinicke entwickelten effektiven, gut integrierbaren Zusammenspiels KIKOS (Kompass zur Integration komplexer Systeme)[®] auf lösungsorientierter Grundlage aus PEP[®] (u. a. Klopftechnik nach Michael Bohne) und Impacttechniken aus einem hypnosystemischen Blickwinkel. Mit einer gewissen Leichtigkeit werden Techniken wie Klopfen, Selbstakzeptanzübungen und Hypno- oder Impactelemente an verschiedenen Störungsbildern der KJP nicht nur beim Kind angewandt, um belastende Situationen zu entschärfen, sondern auch mit der ganzen Familie praktiziert und im Bedarfsfall auch ins weitere Umfeld (Kindergarten, Schule, ...) exportiert. Das Einbeziehen der Familie und des schulischen Umfeldes bildet häufig eine entscheidende Veränderung zum erfolgreichen therapeutischen Prozess und bildet den Kern des KIKOS-Ansatzes.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Therapeut*innen aller Richtungen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, Schulpsycholog*innen, Sozialpädagogen*innen, Studierende. Idealerweise erwünschte Vorkenntnisse: Klopfen nach PEP

Wesentliche Inhalte:

Seminar 1: Klopfen mit Kindern
Seminar 2: Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken
Seminar 3: Lösungsorientierte Kooperation
Seminar 4: Anwendung im therapeutischen Alltag

Referent*in:

Claudia A. Reinicke

Kursnummer: 62211

Ort: Berlin

Termine:

Seminar 1: 06. – 07. September 2019 (16 UE)
Seminar 2: 22. – 23. November 2019 (16 UE)
Seminar 3: 17. – 18. Januar 2020 (16 UE)
Seminar 4: 06. – 07. März 2020 (16 UE)

Stichwort: KIKOS SR Berlin 2019

Hinweis: Die Seminare können kompakt oder einzeln gebucht werden.

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe:

1.300,- Euro (DGVT-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 26. Juli 2019: 1.200,- Euro
1.520,- Euro (Nicht-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 26. Juli 2019: 1.400,- Euro

Teilnahmegebühren für Einzelseminar:

350,- Euro (DGVT-Mitglied)
400,- Euro (Nicht-Mitglied)

Grundlagentraining Achtsamkeit – Achtsamkeit lernen, vertiefen und im Alltag verankern

Seminarreihe in Kooperation mit dem Achtsamkeitsinstitut Ruhr

Achtsamkeit, nach Jon Kabat-Zinn, ist eine bestimmte Form der Aufmerksamkeit, die absichtsvoll ist, sich auf den gegenwärtigen Moment bezieht (statt auf die Vergangenheit oder die Zukunft) und mit freundlichem Interesse als Grundhaltung nicht wertend ist. Achtsamkeit stärkt selbstregulatorische Fähigkeiten sowie therapeutische Basiskompetenzen. Um Achtsamkeit zu erlernen und zu verstehen, ist eine Einführung in die Übungsmethode hilfreich und Erläuterungen zum Umgang mit den Hindernissen. Um Achtsamkeit im beruflichen und persönlichen Alltag zu integrieren, braucht es Unterstützung. Um sie zu vertiefen und zu festigen, braucht es persönliche Begleitung und Motivation. Diesen Rahmen finden Sie in der Fortbildung „Grundlagentraining Achtsamkeit“.

Zielgruppe:

Es ist keine Vorerfahrung in Achtsamkeit nötig. Die Fortbildung ist geeignet für Menschen, die ...

- Achtsamkeit mit anderen üben und sich über die Erfahrungen austauschen oder eine vorhandene Achtsamkeitserfahrung systematisch vertiefen möchten
- Achtsamkeit auf der Basis einer eigenen, gelebten Erfahrung in ihre therapeutische, beratende oder leitende Arbeit integrieren möchten
- fundiertes Hintergrundwissen, Forschungsergebnisse zu achtsamkeitsbasierten Verfahren und einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten auch theoretisch erfahren möchten
- daran interessiert sind, an einer MBSR (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) oder MBCT (Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapie) Weiterbildung teilzunehmen, aber noch nicht über die nötige Meditationserfahrung verfügen. Das einjährige Grundlagentraining kann Ihnen hierfür angerechnet werden

Wesentliche Inhalte:

Modul 1: Die Verankerung der Achtsamkeit im Körper

Modul 2: Den Geist beruhigen und die Meditation vertiefen

Modul 3: Der mitfühlende Umgang mit dem „Schwierigen“ im Leben

Modul 4: Intensivseminar im Schweigen

Modul 5: Achtsamkeit tiefer verstehen – die Fähigkeit, im gegenwärtigen Augenblick zu verweilen und das heilende Potential stärken

Modul 6: Achtsamkeit im privaten und beruflichen Alltag einen festen Platz geben

Referent*innen:

Lot Heijke, Meditationslehrerin, MBSR Ausbilderin;
Jürgen Manshardt, Gestalttherapeut, Meditationslehrer;
Jörg Meibert, Dipl.-Soz.-päd., MBSR und MBCT Ausbilder;
Petra Meibert, Dipl. Psychologin, MBSR und MBCT Ausbilderin;
Johannes Michalak, Prof. Dr. phil, Dipl. Psychologe und approbierter Psychologischer Psychotherapeut

Kursnummer: 62215

Ort: Essen-Werden, Wermelskirchen bei Köln

Termine:

Modul 1: 06. – 08. September 2019

Modul 2: 01. – 03. November 2019

Modul 3: 31. Januar – 02. Februar 2020

Modul 4: 22. – 26. April 2020

Modul 5: 19. – 21. Juni 2020

Modul 6: 18.– 20. September 2020

Stichwort: Grundlagen Achtsamkeit 2019

Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zu Curriculum und Teilnahmegebühren unter: www.achtsamkeitsinstitut-ruhr.de/grundlagentraining-achtsamkeit/

Weiterbildung in Lauftherapie zum / zur Lauftherapeut*in (DGVT)

Wer regelmäßig läuft, spürt, dass es ihm / ihr durch diese sportliche körperliche Betätigung physisch und psychisch besser geht. Da es inzwischen wissenschaftlich belegt ist, dass Laufen und Joggen neben den körperlichen auch umfassende positive psychische Effekte hat, ist Lauftherapie in vielen therapeutischen Institutionen ein fester Bestandteil der Behandlung. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer*innen in der fachlich korrekten Durchführung von Lauftherapie auf einer behavioralen theoretischen Grundlage.

Zielgruppe:

Die Seminarreihe richtet sich an alle Fachkräfte mit einer Ausbildung in psychosozialen Berufen wie Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen, Krankenpflegekräfte sowie als Einzelfallentscheidungen weitere Berufsgruppen, wie Ergotherapeut*innen, Physiotherapeut*innen und andere Praktiker*innen in Rehabilitation und psychosozialer Arbeit, die bereits mit bewegungstherapeutischen Verfahren für Gruppen oder Einzelne arbeiten oder beabsichtigen in der Zukunft Lauftherapie als verhaltensorientiertes, bewegungstherapeutisches Verfahren anzubieten.

Wesentliche Inhalte:

- Laufen als Therapie – mit praktischen Laufübungen, Supervision und Notfallmaßnahmen
- psychische Auswirkungen des Joggens einschließlich des Einsatzes bei psychischen Störungen
- internistische Indikationen und Kontraindikationen der Lauftherapie
- orthopädische Indikationen und Kontraindikationen der Lauftherapie
- sowie viele weitere Themen, wie z. B. Gesprächsführung, Massage, Trainingslehre, Ernährungslehre u. v. m.

Referent*innen:

Ulrich Bartmann & Kolleg*innen

Kursnummer: 62096

Ort: Würzburg

Termine:

Start 14. – 15. September 2019 + 8 Blöcke + Abschlusskolloquium

Stichwort: Lauftherapeut*in Würzburg 2019-2

Hinweis: Weitere Informationen zu Curriculum und Terminen unter: www.dgvt-fortbildung.de

Teilnahmegebühren:

2.765,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 01. Juni 2019: 2.665,- Euro
 3.100,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 01. Juni 2019: 2.950,- Euro

Verhaltenstherapie in Gruppen

Ergänzungsqualifikation zur Abrechnungserweiterung

Die Veranstaltungen sind geeignet zur Anerkennung im Teilbereich „Theoretische Grundlagen“ für die Ergänzungsqualifikation zur fachlichen Befähigung von Psychologischen Psychotherapeut*innen zur Abrechnung von Gruppen-Psychotherapie nach den Nr. 883 und 884 BMÄ (bei vorliegender Fachkunde in VT gemäß § 95cSGBV). Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Inhalte (Supervision und Selbsterfahrung) für die Ergänzungsqualifikation vorgesehen.

Zielgruppe:

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychologische Psychotherapeut*innen (mit vorliegender Fachkunde in VT gemäß § 95c SGBV), die eine Genehmigung zur Abrechnung von Gruppentherapie erwerben möchten. Darüber hinaus besteht auch für Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Ärzt*innen, die im stationären und ambulanten Setting mit Gruppen arbeiten bzw. diese planen, unabhängig vom Erwerb einer Abrechnungserweiterung die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Qualifizierung.

Wesentliche Inhalte:

- Seminar 1: Gruppenpsychotherapie mit Kindern und jungen Erwachsenen
 Seminar 2: Praktisches Know-how zur Durchführung von Gruppentherapien
 Seminar 3: Zieloffene Verhaltenstherapie in Gruppen

Referent*innen:

Peter Fiedler, Rudi Merod, Nina Pflugradt

Kursnummer: 64078

Ort: Konstanz

Termine:

- Seminar 1: 14. – 15. September 2019 (16 UE)
 Seminar 2: 16. – 17. November 2019 (16 UE)
 Seminar 3: 18. – 19. Januar 2020 (16 UE)

Stichwort: EQ-Gruppe Konstanz 2019

Hinweis: Die Seminare können kompakt oder einzeln gebucht werden.

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe:

790,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 03. August 2019: 750,- Euro
 1.030,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 03. August 2019: 980,- Euro

Teilnahmegebühren für Einzelseminar:

270,- Euro (DGVT-Mitglied)
 345,- Euro (Nicht-Mitglied)

Kursnummer: 64080

Ort: Konstanz (Seminar 1, 3), Naumburg (Seminar 2)

Termine:

Seminar 1: 26. – 27. September 2020 (16 UE)

Seminar 2: 21. – 22. November 2020 (16 UE)

Seminar 3: 16. – 17. Januar 2021 (16 UE)

Stichwort: EQ-Gruppe Konstanz 2020

Hinweis: Die Seminare können kompakt oder einzeln gebucht werden.

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe:

790,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 15. August 2020: 750,- Euro

1.030,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 15. August 2020: 980,- Euro

Teilnahmegebühren für Einzelseminar:

270,- Euro (DGVT-Mitglied)

345,- Euro (Nicht-Mitglied)

Einführung in die Paartherapie

Die Arbeit mit Paaren unterscheidet sich deutlich von der Psychotherapie im Einzelsetting. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen ein Verständnis dafür sowie grundlegende Werkzeuge für Paarberatung und -therapie zu vermitteln. Der Aufbau der Fortbildung orientiert sich am Ablauf einer Paartherapie.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Kolleg*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung.

Hinweis: Für ein Zertifikat in Paartherapie ist zusätzlich die Teilnahme an sechs Aufbauseminaren (siehe Seite 36, 37) sowie die Dokumentation einer unter Supervision durchgeführten Paartherapie erforderlich.

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Die Situation des Paares im Erstgespräch. Anfangsphase, Auftragsklärung, Rahmenbedingungen, Interventionen
- Block II: Bestandsaufnahme. Das Paarproblem verstehen, Interaktionsmuster und Kreisläufe identifizieren, Territorien und Rollen, Interventionen
- Block III: Vertiefung. Biografische Überlebensstrategien, Schemata, Projektionen, Modi, Differenzierung, Selbstverantwortung, Interventionen
- Block IV: Die Veränderung begleiten. Kommunikation, Konfliktlösung, „Revierklärung“, Entscheidungen, Trennung als Lösung, mit dem Unveränderlichen leben. Abschluss einer Paartherapie

Referent*in:

Berit Brockhausen

Kursnummer: 62206

Ort: Berlin

Termine:

Block I: 20. – 21. September 2019 (16 UE)

Block II: 29. – 30. November 2019 (16 UE)

Block III: 14. – 15. Februar 2020 (16 UE)

Block IV: 27. – 28. März 2020 (16 UE)

Stichwort: Paartherapie Berlin 2019

Teilnahmegebühren:

1.180,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 09. August 2019: 1.080,- Euro

1.380,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 09. August 2019: 1.260,- Euro

Kursnummer: 62212**Ort:** Berlin**Termine:**

Block I: 08. – 09. Mai 2020 (16 UE)
 Block II: 12. – 13. Juni 2020 (16 UE)
 Block III: 11. – 12. September 2020 (16 UE)
 Block IV: 06. – 07. November 2020 (16 UE)

Stichwort: Paartherapie Berlin 2020**Teilnahmegebühren:**

1.244,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 27. März 2020: 1.144,- Euro
 1.444,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 27. März 2020: 1.324,- Euro

Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie

Wie wir aus der Entwicklungspsychologie wissen, ist das Spiel zentrales Ausdrucks-, Lern- und Verarbeitungsmedium für Kinder bis ins Jugendalter hinein. Dieses kreative und von hoher Motivation begleitete Medium können wir uns in der Kinderverhaltenstherapie durch gezielten Einsatz nutzbar machen. Die Seminarreihe gibt einen Einblick in die Besonderheiten des kindlichen Spiels und deren Bedeutung für die therapeutische Arbeit sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Das für die Verhaltenstherapie entwickelte Geleitete individuelle Spiel wird in seinen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten mit Spielfiguren, Regelspielen und Sandspiel vorgestellt.

Zielgruppe:

Angesprochen werden mit dem Workshop sowohl Kolleg*innen, die mit dem Spielen in der Therapie schon Erfahrungen gemacht haben als auch solche, die sich neu mit diesem kindgerechten Medium intensiver befassen möchten.

Wesentliche Inhalte:

Block I: Spezielle Methoden und Verfahren im Geleiteten individuellen Spiel
 Block II: Diagnostik und störungsspezifische Aspekte des Spiels in der Therapie
 Block III: Elternarbeit und schwierige Situationen im Spielsetting

Referent*in:

Silvia Höfer

Hinweis:

Idealerweise geht der Besuch des Einführungsseminars (siehe Seite 66) und / oder das Buch der Referentin (Höfer, Silvia (2016): Spieltherapie. Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie, Weinheim, Basel: Beltz Verlag) der Seminarreihe voraus.

Kursnummer: 62204**Ort:** Reutlingen**Termine:**

Block I: 11. – 12. Oktober 2019 (16 UE)
 Block II: 06. – 07. Dezember 2019 (16 UE)
 Block III: 07. – 08. Februar 2020 (16 UE)

Stichwort: Spieltherapie SR Reutlingen 2019**Teilnahmegebühren:**

890,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. August 2019: 810,- Euro
 1.140,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. August 2019: 1.040,- Euro

Kursnummer: 62061**Ort:** Reutlingen**Termine:**

Block I: 13. – 14. März 2020 (16 UE)

Block II: 25. – 26. September 2020 (16 UE)

Block III: 12. – 13. Februar 2021 (16 UE)

Stichwort: Spieltherapie SR Reutlingen 2020**Teilnahmegebühren:**

890,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 31. Januar 2020: 810,- Euro

1.140,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 31. August 2020: 1.040,- Euro

**Doppel-Zertifizierung: Psychosoziale/r
Prozessbegleiter*in im Strafverfahren –
Fachpädagog*in für Systemische
Psychotraumatologie****Kompakt-Weiterbildung in Kooperation mit der ISTOB Management
Akademie e. V.**

Der aktive Opferschutz wird von den Justizministerien und Gerichten intensiv gefördert. Den Psychosozialen Prozessbegleiter*innen kommt dabei eine besondere Rolle zu: Sie werden von den Gerichten beigeordnet und vergütet. Bei bestimmten Strafverfahren haben Verletzte – insbesondere Kinder und Jugendliche – einen Rechtsanspruch darauf. An die Weiterbildung werden deshalb hohe Ansprüche gestellt. Diese ist für die Anerkennung und Zulassung bei Gericht eine Voraussetzung.

Die ISTOB Management Akademie geht über diese Anforderungen hinaus. Sie bietet zum einen eine Doppel-Qualifizierung zur Psychosozialen Prozessbegleitung im Strafverfahren und zum/zur Fachpädagog*in für Systemische Psychotraumatologie. Dieses besondere Format ist vom Bayerischen Justizministerium anerkannt. Zum anderen bietet diese Weiterbildung intensives Üben in kleinen Gruppen mit sechs bis maximal acht Teilnehmer*innen. Das erlaubt ein umfassendes, fallbezogen-praktisches und individuelles Üben. Der Anspruch dieser Weiterbildung ist es, Verletzte im Rahmen des Opferschutzes auch in komplexen Situationen stabilisieren zu lernen. Neben der Befähigung zur psychischen Stabilisierung von Verletzten erfährt die Eigenstabilisierung der Prozessbegleiter*innen einen gleichermaßen hohen Stellenwert. Die dabei erworbenen Kompetenzen können auch für andere Aufgaben hilfreich sein.

Diese 19-tägige Kompakt-Weiterbildung umfasst drei Workshop-Einheiten à fünf Tage sowie vier zusätzliche Tage zur begleiteten Fall- und Prozess-Supervision. Dazu gehören stabilisierende Maßnahmen etwa im Hinblick auf polizeiliche Vernehmungen bis hin zum Hauptverfahren bei Gericht wie auch bei extrem belastenden Situationen. Dieses Repertoire erlaubt Prozessbegleiter*innen, Verletzte beispielsweise in der Vorbereitung eines vom Gericht befürworteten Täter-Opfer-Ausgleichs, bei Tatort-Begehungen mit hohem Re-Traumatisierungsrisiko oder im Kontext von alters-, familien- oder milieuspezifischen Stresserfahrungen zu unterstützen, ohne dabei ihre professionelle Neutralität aufzugeben. Zugleich werden psychotraumatologische und kommunikative Kompetenzen ausgebildet, um bei Verletzten ein Abrutschen in die Opfer-Identität vorzubeugen.

Voraussetzungen:

Für eine Anerkennung als PSPB bedarf es neben der Weiterbildung eines Hochschulabschlusses in Psychologie, (Sozial-)Pädagogik, Sozialarbeit oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung sowie entsprechende berufliche Erfahrung.

Zielgruppe:

Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe, Verfahrensbeistände, Therapeut*innen, Coaches, Mediator*innen

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Psychologische und rechtliche Grundlagen der Prozessbegleitung, Neutralität, Erstkontakt und Erstgespräch, Auftrags- und Rollenklärung, Stabilisierungsverfahren
- Block II: Systemische Psychotraumatologie, Gesprächsführung und kommunikative Kompetenz, Viktimologie, Stabilisierung als viktimologische Krisenprävention
- Block III: Bildung von Lernenden Netzwerken, Täter-Opfer-Ausgleich, Selbstfürsorge
- Block IV: Fall- und Prozessbezogene Supervision, begleitete Intervention

Referent*innen:

Langjährig erfahrene Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Psychosoziale Prozessbegleiter*innen, Fachanwält*innen, Richter*innen, Mediator*innen, Kriminalist*innen

Kursnummer: PsPB 2020

Ort: ISTOB Management Akademie, Richard-Strauss-Straße 56, 81677 München

Termine:

- Block I: 22. – 26. Januar 2020
 Block II: 11. – 15. März 2020
 Block III: 22. – 26. Juli 2020
 Supervision: 23. – 26. April 2020

Stichwort: PsPB München 2020

Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zum Curriculum unter:

ISTOB Management Akademie e. V.
 Email: info@istob-aka.de
 Internet: www.istob-aka.de/aus-und-weiterbildung/
 Bewerbungen an: info@istob-aka.de

Teilnahmegebühren:

3.900,- Euro (Ratenzahlung nach Vereinbarung möglich)

Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) der Borderline Störung

Menschen mit Borderline Störung sind eine relativ große Patientengruppe, die auch heute noch als schwer behandelbar gilt. Treatment as usual führt bei dieser Gruppe zu einer Misserfolgsquote von ca. 90% mit all den daraus resultierenden Konsequenzen, sowohl für die Patient*innen selbst wie auch für die Solidargemeinschaft. Mit einer angepassten Behandlung ist das zu ändern und die Therapieerfolgsquote erreicht ein Level, das auch für andere Störungsbilder gilt. Diese Seminarreihe vermittelt die zurzeit am besten evaluierte und erfolgreichste Behandlungsform: Die Dialektisch Behaviorale Therapie der Borderline Störung nach M. Linehan.

Zielgruppe:

Therapeut*innen in Ausbildung und erfahrene Praktiker*innen

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Grundlagen
 Block II: Einzeltherapie
 Block III: Skillstraining I
 Block IV: Skillstraining II
 Zusatzblock I: DBT-A
 Zusatzblock II: Traumabehandlung bei Borderlinepatient*innen

Referent*in:

Rudi Merod

Kursnummer: 62130

Ort: Münster

Termine:

- Block I: 25. – 26. Januar 2020 (16 UE)
 Block II: 07. – 08. März 2020 (16 UE)
 Block III: 18. – 19. April 2020 (16 UE)
 Block IV: 06. – 07. Juni 2020 (16 UE)
 Zusatzblock I: 19. – 20. September 2020 (16 UE) (optional)
 Zusatzblock II: 14. – 15. November 2020 (16 UE) (optional)

Stichwort: DBT Borderline SR Münster 2020

Hinweis: Zusatzblock I und II sind unabhängig von der Gesamtreihe buchbar.

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe (Block I–IV):

- 1.350,- Euro (DGVt-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 14. Dezember 2019: 1.250,- Euro
 1.570,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 14. Dezember 2019: 1.450,- Euro

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe und Zusatzblock I und II:

1.850,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 13. Dezember 2019: 1.790,- Euro

2.195,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 13. Dezember 2019: 2.115,- Euro

Teilnahmegebühren für Zusatzblock (Einzelseminar):

270,- Euro (DGVT-Mitglied)

345,- Euro (Nicht-Mitglied)

Zusatzqualifikation in EMDR zur Therapie Posttraumatischer Belastungsstörungen bei Erwachsenen

Seit dem 15. Januar 2015 ist die Anwendung von EMDR in der Psychotherapie-Vereinbarung geregelt und es besteht die Möglichkeit, EMDR im Rahmen einer Richtlinien-therapie bei gesetzlich Versicherten anzuwenden. Dafür ist der Nachweis der Qualifikation erforderlich. Nachzuweisen sind 40 Stunden Theorie sowie mindestens 40 Stunden Einzeltherapie (im Rahmen einer Richtlinienpsychotherapie) mit mindestens fünf abgeschlossenen EMDR-Behandlungsabschnitten unter Supervision im Umfang von mindestens zehn Stunden.

In drei aufeinander aufbauenden Seminaren wird die Anwendung der EMDR-Methode bei erwachsenen Patient*innen mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und ihre Einbettung in einen Gesamtbehandlungsplan theoretisch und praktisch vermittelt und zunehmend vertieft. Bereits nach dem ersten Seminar kann die Methode im Rahmen eigener Therapien eingesetzt werden. Die Anwendung der Methode wird in supervidierten Kleingruppen begleitet.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an approbierte Psychotherapeut*innen mit keinen oder geringen Kenntnissen der EMDR-Methode.

Wesentliche Inhalte:

Block I: Grundlagen I

Block II: Grundlagen II

Block III: Vertiefung

Referent*innen:

Vanessa Bisping, Kirsten Hugendubel

Kursnummer: 62131**Ort:** Münster**Termine:**

Block I: 07. – 08. Februar 2020 (20 UE)

Block II: 19. – 20. Juni 2020 (15 UE)

Block III: 27. – 28. November 2020 (15 UE)

Stichwort: EMDR Zusatzqualifikation SR Münster 2020**Teilnahmegebühren:**

1.150,- Euro (DGVT-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 27. Dezember 2019: 1.070,- Euro

1.250,- Euro (Nicht-Mitglied)

Frühbucherpreis bis 27. Dezember 2019: 1.170,- Euro

Paartherapie – Aufbauseminare

Studien zeigen eine hohe Wirksamkeit von Paartherapie auf die Veränderung der psychischen Symptomatik. Das ist nachvollziehbar, denn eine Liebesbeziehung hat individuell einen hohen Stellenwert, und Konflikte in der Partnerschaft haben großen Einfluss auf die Lebensqualität und Gesundheit.

Die therapeutische Arbeit mit Paaren unterscheidet sich allerdings sehr von der im Einzelsetting. Die vier Basisseminare dieses Curriculums werden seit 2014 bei der DGVT angeboten und befähigen die Teilnehmer*innen, Paare beim Verstehen und Lösen von Konflikten zu unterstützen (siehe Seite 27, 28). Die Aufbauseminare vertiefen diese Fertigkeiten durch die Vermittlung geeigneter Methoden und das Verständnis für konkrete Krisen und Herausforderungen einer Liebesbeziehung. Es werden unterschiedliche Ansätze der Paartherapie vorgestellt. Der Schwerpunkt dieses Curriculums liegt auf dem Ansatz der differenzierungs-basierten Paartherapie, angelehnt an M. Bowen und D. Schnarch.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Kolleg*innen mit abgeschlossener Psychotherapieausbildung. Sie baut auf den vier Basisseminaren („Einführung in die Paartherapie“, siehe Seite 27, 28) auf, deren Besuch Voraussetzung für die Aufbauseminare ist, wenn die Zertifizierung „Paartherapie (DGVT)“ angestrebt wird. Alle Seminare sind jedoch auch offen für Kolleg*innen, die bereits paartherapeutisch arbeiten, aber keine Zertifizierung anstreben.

Wesentliche Inhalte:

Seminare

- Seminar 1: Affären und Außenbeziehungen als Thema in der Paartherapie
- Seminar 2: Es gibt immer einen der mehr will ... Wenn es keine Lösung zu geben scheint
- Seminar 3: Das Schweigen der Paare. Intimität und Nähe in Langzeitbeziehungen
- Seminar 4: Ich weiss genau was du willst. Theory of mind für die Arbeit mit Paaren und in schwierigen Situationen in der Paartherapie nutzen
- Seminar 5: Beziehungssexualität – besser als ihr Ruf
- Seminar 6: Körperorientierte Arbeit mit Paaren zum Thema Sexualität
- Seminar 7: Konfrontation und therapeutische Allianz. Die Basis für wirksame Interventionen in der Paartherapie
- Seminar 8: Du siehst mich nicht. Körper- und erfahrungsorientierte Interventionen in der Paartherapie

Fallseminare

- Fallseminar 1: Schwerpunkt Affären / Konfrontation
- Fallseminar 2: Schwerpunkt Streit- und Kampfpaaere
- Fallseminar 3: Schwerpunkt Sexualität und isomorphe Interventionen

Referent*innen:

Berit Brockhausen, Petra Hirschberg-Höller, Marc Rackelmann, Detlef Vetter

Kursnummer: 62217

Ort: Berlin

Termine Seminare:

- Seminar 1: 06. – 07. März 2020 (16 UE)
- Seminar 2: 24. – 25. April 2020 (16 UE)
- Seminar 3: 19. – 20. Juni 2020 (16 UE)
- Seminar 4: 28. – 29. August 2020 (16 UE)
- Seminar 5: 16. – 17. Oktober 2020 (16 UE)
- Seminar 6: 20. – 21. November 2020 (16 UE)
- Seminar 7: Januar 2021 (16 UE)
- Seminar 8: März / April 2021 (16 UE)

Termine Fallseminare:

- Fallseminar 1: 15. – 16. Mai 2020 (16 UE)
- Fallseminar 2: 25. – 26. September 2020 (16 UE)
- Fallseminar 3: 04. – 05. Dezember 2020 (16 UE)

Stichwort: Paartherapie Aufbau Berlin 2020

Hinweis: Die Fallseminare werden im Rahmen der Zertifizierung „Paartherapie (DGVT)“ mit 8 UE Supervision pro Tag anerkannt, sind aber auch offen für paartherapeutische tätige Kolleg*innen, die aktuell Behandlungsfälle in diesem Rahmen betrachten und überdenken möchten. Sie können parallel zu den Aufbaueminaren oder im Anschluss an diese gebucht werden.

Teilnahmegebühren für Seminar:

- 261,- Euro (DGVT-Mitglied)
- 296,- Euro (Nicht-Mitglied)

Teilnahmegebühren für Fallseminar:

- 261,- Euro (DGVT-Mitglied)
- 296,- Euro (Nicht-Mitglied)

Traumatherapie (DGVT)

Obwohl viele Kolleg*innen im Rahmen ihrer Ausbildungen bzw. Fortbildungen bereits Grundkenntnisse in Traumatologie und Traumabehandlung erworben haben, reichen diese meist nicht aus, um betroffene Klient*innen fachlich angemessen zu behandeln. Die Forschung, gerade im Bereich der Traumata und deren Behandlung, hat in den letzten Jahren ständig neue Ergebnisse gebracht, die mit einer allgemeinen Ausbildung in Psychotherapie nicht abgedeckt werden können. Deshalb empfiehlt sich eine spezielle Fortbildung in diesem Themenbereich.

Zielgruppe:

Ärztliche und Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen sowie Berufsgruppen in medizinischer, psychotherapeutischer und beraterischer Tätigkeit mit (Fach-)Hochschulabschluss

Wesentliche Inhalte:

- Seminar 1: Neurobiologie (der PTBS) und theoretische Grundlagen
- Seminar 2: Kognitive Verhaltenstherapie (KVT) bei traumatisierten Menschen
- Seminar 3: Behandlung komplexer Traumatisierungen
- Seminar 4: Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen

Referent*innen:

Julia König, Markos Maragos, Rudi Merod, Agnes Nocon

Kursnummer: 62132

Ort: München

Termine:

- Seminar 1: 16. – 17. Mai 2020 (18 UE)
- Seminar 2: 20. – 21. Juni 2020 (18 UE)
- Seminar 3: 04. – 05. Juli 2020 (18 UE)
- Seminar 4: 24. – 25. Oktober 2020 (18 UE)

Stichwort: Traumatherapie München 2020

Hinweis: Die Seminare können kompakt oder einzeln gebucht werden.

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe:

- 1.350,- Euro (DGVT-Mitglied)
- Frühbucherpreis bis 04. April 2020: 1.250,- Euro
- 1.570,- Euro (Nicht-Mitglied)
- Frühbucherpreis bis 04. April 2020: 1.450,- Euro

Teilnahmegebühren für Einzelseminar:

- 350,- Euro (DGVT-Mitglied)
- 400,- Euro (Nicht-Mitglied)

Autismustherapie (VT) – Aufbaukurs Weiterbildung zum / zur Autismustherapeut*in (DGVT / IFA)

**Seminarreihe in Kooperation mit dem Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehrler e. V. (IFA)**

Die Teilnehmer*innen werden ausgebildet, die Autismusspezifische Verhaltenstherapie (AVT) unter Supervision in der eigenen Praxis einzusetzen. Über einen Zeitraum von 15 Monaten werden die wesentlichen Bausteine der Therapie (Diagnostik, Verhaltensbeobachtung, Therapieplanung, Entwicklung von Lernprogrammen, Anwendung therapeutischer Strategien, Elternarbeit, Therapieevaluation) von den Teilnehmer*innen anhand von zwei Fällen erarbeitet und regelmäßig in der Supervision reflektiert. Die Anwendung wesentlicher Strategien der Autismusspezifischen Verhaltenstherapie, neue Entwicklungen und Vertiefungen werden in den Theorieblöcken an Fällen aus der therapeutischen Praxis erarbeitet. In begleitenden Arbeitsgruppen vertiefen die Teilnehmer*innen ihre Kenntnisse.

Zielgruppe und Voraussetzung:

Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen und Lehrer*innen, die intensiv mit autistischen Menschen arbeiten. Das Zertifikat des Grundkurses „Autismustherapie“ (DGVT / IFA) ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Wesentliche Inhalte:

Die 6 Module finden überwiegend als Kleingruppen (max. 4 Teilnehmer*innen) und in Einzelsupervision statt. Zusätzlich werden 300 Stunden Praxistätigkeit nach AVT, begleitende Arbeitsgruppen, Literaturstudium und 2 Fallarbeiten erwartet.

Referent*innen:

Vera Bernard-Opitz, Ragna Cordes

Kursnummer: 64081

Ort: Bremen

Termine:

- Start: voraussichtlich September 2020
- + 5 weitere Module
- + Zertifizierung

Stichwort: Autismus Aufbau Bremen 2020

Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zu Curriculum und Terminen unter:

Institut für Autismusforschung Hans E. Kehrler e. V.
Dr. Ragna Cordes
Jacobs University
Research I, Campus Ring 12
28759 Bremen
E-Mail: info@ifa-bremen.com
Internet: www.ifa-bremen.de
Telefon: 0421-200-4846

Teilnahmegebühren:

3.200,- Euro (DGVT-Mitglied)
3.400,- Euro (Nicht-Mitglied)

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung und Anwendung *It's all about flexibility and workability*

Die Reihe soll in die philosophischen und therapeutischen Grundlagen von ACT praxis- und übungsbezogen einführen. Konzept und Haltung von ACT sollen so angeeignet werden können, dass die Entwicklungen im laufenden therapeutischen oder beraterischen Prozess mit ACT-Augen und -Ohren wahrgenommen, benannt und beschrieben werden können. Mit der praktischen Sensibilisierung für das kontextorientierte Herangehen von ACT kann das funktionale, an individueller Wirksamkeit orientierte Verfahren geübt und gelernt werden. Die Teilnehmer*innen sollen in der Lage sein und sich motiviert fühlen, ACT auf für sie angemessene Art in ihren Arbeitskontexten anzuwenden.

Es wird gearbeitet mit kurzen Theorieinputs, kleineren Videos, Modellarbeiten vor der Gruppe, Gruppenübungen, AGs. Die übende Aneignung, Inter- und Supervision stehen im Vordergrund. Kleinere Commitmentprojekte zwischen den Seminaren sind möglich. Die Seminare bauen aufeinander auf.

Zielgruppe:

Therapeut*innen, PiAs, Coaches, Berater*innen, Supervisor*innen, ACT Interessierte

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Einführung ins Hexaflex: Die Grundskills lernen und üben
- Block II: Einführung in die Matrix – Unterscheidend wirksam werden
- Block III: Einführung in das Konzept von verbalem und nonverbalem symbolischen Verhalten – Wirksam den Kontext verändern

Referent*in:

Frank Mutterlose

Kursnummer: 62213

Ort: Dresden

Termine:

- Block I: 26. – 27. September 2020 (16 UE)
- Block II: 16. – 17. Januar 2021 (16 UE)
- Block III: 20. – 21. März 2021 (16 UE)

Stichwort: ACT Einführung SR Dresden 20

Teilnahmegebühren:

890,- Euro (DGVT-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 15. August 2020: 810,- Euro
1.140,- Euro (Nicht-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 15. August 2020: 1.040,- Euro

Psychotraumatologie im Kindes- und Jugendalter

Qualifikation in spezieller Psychotraumathe­rapie bei Kindern und Jugendlichen nach den Richtlinien der DeGPT – Möglichkeit zur EMDR-Ausbildung

Kinder und Jugendliche können auf vielfältige Art und Weise traumatisiert werden und die daraus resultierenden Folgen, Symptome und Störungen bedürfen eines speziellen Wissens und einer darauf abgestimmter Behandlungsplanung. In dieser Seminarreihe erlernen die Teilnehmer*innen in verschiedenen Modulen – unter Berücksichtigung der Leitlinien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften – wie traumaorientierte Verfahren kompetent und adäquat eingesetzt werden können. Zudem werden Entscheidungskriterien für die Auswahl und Kombination dieser Verfahren vermittelt. Im Rahmen der Fortbildungsreihe besteht die Möglichkeit zur EMDR-Ausbildung.

Zielgruppe:

Approbierte Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, PiAs (Zertifizierung erfolgt nach der Approbation)

Wesentliche Inhalte:

- Modul 1: Theoretische Grundlagen, Diagnostik und Therapie von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Modul 2: Entwicklungsangepasste Techniken zur Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenaktivierung
- Modul 3: Überblick über die Behandlung akuter Traumatisierungen und Krisenintervention
- Modul 4: Behandlung einfacher (non-komplexer) PTBS bei Kindern und Jugendlichen
- Modul 5: Behandlung von chronifizierter PTBS mit komplexer komorbider Symptomatik bei Kindern und Jugendlichen
- Modul 6: Selbsterfahrung und Psychohygiene
- Modul 7: Supervision

Referent*innen:

Ina Dieffenbach, Rainer Dieffenbach, Claudia Erdmann, Thomas Hensel, Michael Meusers, Iris Schulte-Pankoke, Heidi Zorzi

Kursnummer: 62216

Ort: Münster

Termine:

Start 22. – 24. Oktober 2020
+ 9 Blöcke + 2 Supervisionen (insg. 195 UE)
+ 2 Zusatzangebote (à 16 UE)

Stichwort: Psychotraumatologie Münster 2020

Hinweis: Weitere Informationen zu Curriculum und Terminen unter: www.dgvt-fortbildung.de

Teilnahmegebühren für Gesamtreihe:

(ohne Zusatzangebote)
3.475,- Euro (DGVT-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 10. September 2020: 3.375,- Euro
3.810,- Euro (Nicht-Mitglied)
Frühbucherpreis bis 10. September 2020: 3.690,- Euro

Teilnahmegebühren für Zusatzangebot (Einzelseminar):

270,- Euro (DGVT-Mitglied)
345,- Euro (Nicht-Mitglied)

Autismustherapie (DGVT / IFA) – Grundkurs

**Seminarreihe in Kooperation mit dem Institut für Autismusforschung
Hans E. Kehrler e. V. (IFA)**

Tiefgreifende, neurobiologische Störungen in der Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und sozialen Reizkomplexen führen bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) zur Entwicklung eines andersartigen Kommunikations- und Sozialverhaltens und haben meist eine schwere Lernstörung zur Folge. Für Autismustherapeut*innen spielen daher die Methoden der VT und Lernpsychologie eine dominierende Rolle. Alle Maßnahmen müssen auf das jeweilige autistische Kind und seine speziellen Störungen und Ressourcen zugeschnitten und die Eltern in das therapeutische Konzept integriert werden. Inhaltlich orientiert sich die Fortbildung an den neuesten Ergebnissen der Autismusforschung – vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen Raum. Die Teilnehmer*innen werden in den evidenzbasierten Methoden, vor allem der hoch-effektiven Autismusspezifischen Verhaltenstherapie (AVT) geschult.

Zielgruppe:

Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen und Lehrer*innen, die mit autistischen Menschen arbeiten

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Diagnostik / Differentialdiagnostik / Neurobiologisches Erklärungsmodell
- Block II: Früherkennung / Autismusspezifische Verhaltenstherapie: Aufbau von Verhalten
- Block III: Autismusspezifische Verhaltenstherapie: Spezielle Methoden
- Block IV: Aufbau und Förderung von Kommunikation und Sprache
- Block V: Hoch-intensive Frühtherapie / Kommunikationsförderung durch PECS
- Block VI: Arbeit mit TEACCH / Soziale Kompetenztrainings / Video-Interaktionstraining
- Block VII: Therapie bei Kindern mit Asperger-Störung
- Block VIII: Strategien zum Abbau von Problemverhalten
- Block IX: Elternarbeit / Elterntraining / Rechtliche und ethische Aspekte

Referent*innen:

Hermann Cordes , Ragna Cordes (IFA) – in Zusammenarbeit mit weiteren Spezialist*innen aus Forschung und Praxis

Kursnummer: 64082

Ort: Bremen

Termine:

Start: voraussichtlich Dezember 2020
+ 8 weitere Blöcke (20 UE pro Block)
+ Abschlusskolloquium

Stichwort: Autismus Grundkurs Bremen 2020

Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zu Curriculum und Terminen unter:

Institut für Autismusforschung Hans E. Kehrler e. V.
Dr. Ragna Cordes
Jacobs University Bremen
Research I / Campus Ring 12, 28759 Bremen
E-Mail: info@ifa-bremen.com
Internet: www.ifa-bremen.de
Telefon: 042 - 200 - 48 46

Teilnahmegebühren:

2.650,- Euro (DGVT-Mitglied)
2.900,- Euro (Nicht-Mitglied)

Psychosenpsychotherapie (DGVT)

Die psychotherapeutische Behandlung von Psychosen hat in den vergangenen Jahren eine erhebliche Entwicklung erlebt und ist so immer mehr in den Fokus gerückt. Daher wird sie nunmehr auch für Erkrankungen im Akutstadium empfohlen. Mit unserer curricularen Fortbildung, die sich an der Empfehlung des Dachverbandes Deutschsprachiger Psychosenpsychotherapie (DDPP) orientiert, möchten wir die Unsicherheit vieler Kolleg*innen bei der Behandlung dieser Patientengruppe reduzieren und Lust darauf machen, mit diesen Menschen zu arbeiten. Block I – III konzentriert sich auf Erwachsene. Es werden die Spezifika der Störung und ihrer Behandlung im Erwachsenenalter herausgearbeitet. Block IV richtet sich auf die Besonderheiten im Kinder- und Jugendbereich.

Zielgruppe:

Ärztliche und Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen

Wesentliche Inhalte:

- Block I: Früherkennung und -behandlung
- Block II: Kognitiv-verhaltenstherapeutische Interventionen zur Behandlung von Positivsymptomen, Negativsymptomen und psychosozialen Funktionseinschränkungen
- Block III: Recovery-Orientierung und Rückfallprävention
- Block IV: Kinder und Jugendliche

Referent*innen:

Rudi Merod, Rolf Dieter Trautmann, Prisca Weiser, Michael Ziegler

Kursnummer: 62214

Ort: München

Termine:

- Block I: 13. – 14. März 2021 (18 UE)
- Block II: 24. – 25. April 2021 (18 UE)
- Block III: 12. – 13. Juni 2021 (18 UE)
- Block IV: 13. – 14. November 2021 (18 UE)

Stichwort: Psychose München 2021

Teilnahmegebühren:

- 1.350,- Euro (DGVT-Mitglied)
- Frühbucherpreis bis 30. Januar 2021: 1.250,- Euro
- 1.570,- Euro (Nicht-Mitglied)
- Frühbucherpreis bis 30. Januar 2021: 1.450,- Euro

THEMENSEMINARE

Aktuelle Behandlungsansätze der Verhaltenstherapie

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Einführung

Hinter dem Begriff der „Akzeptanz- und Commitment Therapie“ (kurz ACT) verbirgt sich eine der interessantesten Psychotherapieentwicklungen der letzten Jahre. Als verhaltenstherapeutische Methode der „3. Welle“ verbindet sie ACT-Prozesse von Achtsamkeit und Akzeptanz mit Strategien zur Wertklärung und Verhaltensmodifikation.

Vitalität wird häufig dann erlebt, wenn Menschen flexibel mit schwierigen Situationen umgehen können und nicht an ihnen zerschellen oder in chronischen Konflikten wertvolle Energien verlieren. Die ACT bietet verschiedene Möglichkeiten an, wie das gelingen kann. In diesem Workshop wird erlebnisorientiert in die Methode eingeführt und ihr Einsatz in verschiedenen Kontexten vorgestellt.

Referent*in: Mareile Rahming
Kursnummer: 65024
Ort: Potsdam
Termin: 07. – 08. September 2019 (16 UE)
Stichwort: ACT Einführung Potsdam 19
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. August 2019: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. August 2019: 292,- Euro

oder

Referent*in: Maria Kensche
Kursnummer: 65012
Ort: Stuttgart
Termin: 08. – 09. Mai 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT Einführung Stuttgart 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. April 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. April 2020: 292,- Euro

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Aufbau

In diesem Seminar wird es darum gehen, die ACT-Prozesse in verschiedenen Kontexten einzusetzen und praxisnah mögliche Fallstricke kennenzulernen. Dabei wird der / die Therapeut*in selbst im Mittelpunkt stehen. Denn auch wir Therapeut*innen neigen dazu, uns über bestimmte Eigenschaften zu definieren. Wir haben ein bestimmtes Konzept von uns und den anderen. Problematisch wird es dann, wenn Annahmen über uns selbst dazu führen, dass wir in der Therapie inflexibel werden. Flexibel andere Perspektiven einnehmen zu können, ist herausfordernd für jeden Menschen – natürlich auch für Therapeut*innen. Kann ein / eine Therapeut*in die ACT-Prozesse geschickt modellieren und verstärken, dann ist Perspektivenwechsel für ihn / sie kein Problem mehr, sondern möglicherweise sogar ein willkommener Begleiter ihres / seines beruflichen und privaten Lebens. Das schafft neuen Freiraum und erhöht die Verhaltensflexibilität.

Referent*in: Maria Kensche
Kursnummer: 65025
Ort: Potsdam
Termin: 18. – 19. April 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT Aufbau Potsdam 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 21. März 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 21. März 2020: 292,- Euro

oder

Referent*in: Maria Kensche
Kursnummer: 65013
Ort: Stuttgart
Termin: 09. – 10. Oktober 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT Aufbau Stuttgart 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. September 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. September 2020: 292,- Euro

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) und Depression

ACT begreift depressives Erleben als Resultat von Erlebensvermeidung, gedanklicher Verschmelzung, Erstarren in einer redundanten Selbstgeschichte sowie als Verlust einer orientierenden Lebensvision. ACT zielt darauf, den depressiven Kampf gegen das unangenehme und angenehme Erleben aufzugeben, um eine wirksame, gegenwartsorientierte und flexible Lebensorientierung entwickeln zu können. Mittels kurzer theoretischer Inputs, vor allem aber durch praktische Übungen in Klein- und Großgruppen, werden das Konzept der Kreativen Hoffnungslosigkeit, des Informed Consent und die Kernprozesse für den Depressionsumgang erlebbar und nutzbar gemacht. Erste theoretische und praktische Erfahrungen im Umgang mit ACT können hilfreich sein.

Referent*in: Frank Mutterlose
Kursnummer: 65478
Ort: Hamburg
Termin: 26. – 27. Oktober 2019 (16 UE)
Stichwort: ACT Hamburg 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 28. September 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 28. September 2019: 276,- Euro

oder

Referent*in: Frank Mutterlose
Kursnummer: 65026
Ort: Köln
Termin: 14. – 15. November 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT und Depression Köln 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Oktober 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Oktober 2020: 292,- Euro

Behandlung posttraumatischer Belastungsstörungen mit EMDR

EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) ist ein therapeutisches Verfahren, das von der amerikanischen Psychotherapeutin Francine Shapiro entwickelt wurde. Kontrollierte empirische Untersuchungen und Metaanalysen zeigen, dass EMDR zu den wirksamsten Methoden der Traumatherapie gehört. Dieses Verfahren kann aber auch in anderen Bereichen, z. B. bei Angststörungen oder pathologischen Trauerreaktionen eingesetzt werden. Nach einem allgemeinen Überblick über posttraumatische Belastungsstörungen und Phasen der Traumatherapie werden die theoretischen Grundlagen und das praktische Vorgehen beim EMDR dargestellt, demonstriert und in Kleingruppen geübt. Indikationen und Kontraindikationen für EMDR sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu traumatherapeutischen Ansätzen der Kognitiven Verhaltenstherapie werden besprochen.

Referent*in: Christof T. Eschenröder
Kursnummer: 65495
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 25. – 26. Oktober 2019 (16 UE)
Stichwort: EMDR Frankfurt 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 27. September 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 27. September 2019: 276,- Euro

oder

Referent*in: Christof T. Eschenröder
Kursnummer: 65046
Ort: Hannover
Termin: 04. – 05. September 2020 (16 UE)
Stichwort: EMDR Hannover 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 07. August 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 07. August 2020: 292,- Euro

Gruppenverhaltenstherapie

Das Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, Gruppenpsychotherapien im ambulanten Setting durchzuführen. Hierzu gehören rechtlich-formale, praktisch-organisatorische sowie inhaltliche Fragen.

Die Teilnehmer*innen werden auf der Grundlage eines theoretischen Inputs alles Wichtige erfahren, um Gruppen kompetent und effizient durchführen zu können: Praktische Erfahrungsschätze werden geteilt, der Austausch untereinander ermöglicht, Ideen zur praktischen Umsetzung und inhaltlichen Gestaltung der Gruppen entwickelt und Befürchtungen auf Therapeutenseite abgebaut. Ziel ist die Teilnehmer*innen mit Freude für Gruppentherapien zu begeistern, um die Vorteile der Gruppentherapie auf Therapeuten- wie auch Patientenseite zu nutzen. Das Seminar kann in lebendiger Gestaltung inhaltlich dem Bedarf und den Wünschen der Teilnehmer*innen angepasst werden.

Referent*in: Theresia Köthke
Kursnummer: 65477
Ort: Hannover
Termin: 01. November 2019 (10 UE)
Stichwort: Gruppenverhaltenstherapie Hannover 19
Gebühren: 161,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 04. Oktober 2019: 151,- Euro
 185,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 04. Oktober 2019: 170,- Euro

oder

Referent*in: Theresia Köthke
Kursnummer: 65041
Ort: Hannover
Termin: 18. September 2020 (10 UE)
Stichwort: Gruppenverhaltenstherapie Hannover 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 21. August 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 21. August 2020: 180,- Euro

Schematherapie – Einführungsworkshop

Die grundlegende Einführung, die dieses Seminar bietet, liefert die Voraussetzungen für den Besuch fortgeschrittener Seminare im Bereich Schematherapie. Neben Inhalten und Methoden werden auch die Besonderheiten der therapeutischen Beziehung und die Technik der Imagination vorgestellt.

Referent*innen: Christina Archonti, Roberto D'Amelio
Kursnummer: 65479
Ort: Stuttgart
Termin: 04. – 05. Oktober 2019 (12 UE)
Stichwort: Schematherapie Stuttgart 19
Gebühren: 193,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 06. September 2019: 183,- Euro
 222,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 06. September 2019: 207,- Euro

oder

Referent*innen: Christina Archonti, Roberto D'Amelio
Kursnummer: 65027
Ort: Potsdam
Termin: 06. – 07. März 2020 (12 UE)
Stichwort: Schematherapie Potsdam 20
Gebühren: 205,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 07. Februar 2020: 195,- Euro
 234,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 07. Februar 2020: 219,- Euro

State-of-the-Art-Behandlung psychischer Störungen

Aufschiebeverhalten und Depression

In diesem Seminar werden die Äußerung der Prokrastination bei depressiven Patient*innen beleuchtet sowie Interventionsmethoden für die spezifische Prokrastinations-Symptomatik vorgestellt. Die Vorgehensweise ist dabei praxisorientiert und bindet die Teilnehmer*innen aktiv in das Seminar ein.

Referent*in: Solange Otermin
Kursnummer: 65017
Ort: Hamburg
Termin: 30. November 2019 (10 UE)
Stichwort: Prokrastination Hamburg 19
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 02. November 2019: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 02. November 2019: 180,- Euro

Einführung in die Therapie mit komplex-traumatisierten dissoziativen Patient*innen

Aufgrund der Vielfalt der Probleme bei komplexen Traumafolgestörungen ist es schwer, ein manualisiertes Vorgehen oder schematische Anleitungen für die Behandlungsplanung zu entwickeln. „Übungen“ alleine reichen nicht, werden sie eingesetzt, müssen sie in einen differenzierten Behandlungsplan integriert werden. Grundlage für einen Behandlungsplan sollte ein theoretisches Modell sein, das viele der bei dieser Klientel auftretenden Phänomene umfasst und für die Behandlung ein stringentes Vorgehen propagiert.

Im Seminar sollen neben der Theorie besonders die Implikationen der neuen neurobiologischen Modelle und ein Überblick über die am häufigsten verwendeten Methoden in der Behandlung komplex-traumatisierter Patient*innen diskutiert werden.

Referent*in: Helga Mattheß
Kursnummer: 65498
Ort: Dortmund
Termin: 14. September 2019 (8 UE)
Stichwort: Traumatisierungen Dortmund 19
Gebühren: 129,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. August 2019: 119,- Euro
 148,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. August 2019: 133,- Euro

oder

Referent*in: Helga Mattheß
Kursnummer: 65028
Ort: Dortmund
Termin: 19. September 2020 (8 UE)
Stichwort: Traumatisierungen Dortmund 20
Gebühren: 137,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. August 2020: 127,- Euro
 156,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. August 2020: 141,- Euro

Posttraumatische Verbitterungsstörung und Weisheitstherapie

Die Behandlung von Anpassungsstörungen nach Ärger und Kränkungen

Anpassungsstörungen stellen eine heterogene Gruppe psychischer Störungen dar, die im klinischen Alltag eine große Rolle spielen. Sie sind schwer zu behandeln und führen häufig zu Arbeitsunfähigkeit und Chronifizierung. Ein Subtyp der Anpassungsstörungen ist die „Posttraumatische Verbitterungsstörung (PTED)“, die charakterisiert ist durch ein ausgeprägtes Kränkungs-, Ärger-, Ungerechtigkeits- und Verbitterungserleben. Der Auslöser ist ein einschneidendes, aber nicht außergewöhnliches kritisches Lebensereignis wie z. B. Arbeitsplatz-, Partnerschafts-, Sorgerechts- oder Erbschaftskonflikte. Weisheitstherapie ist ein verhaltenstherapeutisches Verfahren, das zur Behandlung der PTED entwickelt wurde und sich in der Praxis auch bei anderen lang andauernden Anpassungsstörungen bewährt hat. Die Behandlung zielt zunächst auf die Motivierung zur Akzeptanz akkomodativ ausgerichteter Bewältigungsstrategien. Anschließend werden Akzeptanz erleichternde, Sinn stiftende und eigene Verantwortung bzw. Schuld in Frage stellende Perspektiven erarbeitet.

- Referent*in:** Kai Baumann
Kursnummer: 65034
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 14. – 15. Februar 2020 (14 UE)
Stichwort: Posttraumatische Verbitterungsstörung
 Frankfurt 20
Gebühren: 239,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Januar 2020: 224,- Euro
 273,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Januar 2020: 253,- Euro

Schlafstörungen behandeln

Schlafstörungen werden häufig unterschätzt. Von den Betroffenen selbst, weil sie glauben schlecht zu schlafen sei normal und von Behandler*innen, weil sie konzentriert sind auf vermeintlich schwerwiegendere Symptome. Dabei nehmen Schlafstörungen stetig zu und treten gehäuft bei den meisten psychischen Erkrankungen auf wie z. B. bei Depressionen, Angststörungen, Psychosen und der Posttraumatischen Belastungsstörung. Schlafstörungen stellen ein Risiko für die Entwicklung einer psychischen Störung, ein schlechteres Ansprechen auf Behandlung und für Rückfälle dar. In diesem Seminar geht es um wissenschaftliche Grundlagen des gesunden und gestörten Schlafs sowie der Chronobiologie. Daraus abgeleitete Interventionen, unter anderem die Stimuluskontrolle und Schlafrestriktion, werden vorgestellt. Ein interaktiver Vortrag mit Fallbeispielen und Übungen hält die Teilnehmer*innen wach.

- Referent*in:** Tanja Dörner
Kursnummer: 65023
Ort: Hamburg
Termin: 16. November 2019 (10 UE)
Stichwort: Schlafstörungen Hamburg 19
 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
Gebühren: Frühbucherpreis bis 19. Oktober 2019: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 19. Oktober 2019: 180,- Euro

Suizidalität: Risikoabschätzung und Krisenintervention

Die Behandlung von Menschen in suizidalen Krisen stellt eine der größten Herausforderungen in der therapeutischen Arbeit dar. Psychotherapeut*innen sehen sich hierbei häufig stark emotional beteiligt, erleben Verunsicherung, Ängste und Hilflosigkeit. Das Wissen um bewährte Methoden im Umgang mit Suizidalität ermöglicht einen kompetenten Umgang mit der schwierigen Situation und hilft, suizidale Krisen zu überwinden.

Referent*in: Tobias Teismann
Kursnummer: 65037
Ort: Münster
Termin: 23. November 2019 (10 UE)
Stichwort: Suizidalität Münster 19
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2019: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2019: 180,- Euro

oder

Referent*in: Tobias Teismann
Kursnummer: 65042
Ort: München
Termin: 09. Mai 2020 (10 UE)
Stichwort: Suizidalität München 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 180,- Euro

Traumatherapie – Einführung

Dieses Seminar gibt eine fundierte Einführung in die Psychotraumatologie. Nach einem kurzen historischen Überblick über verschiedene ätiologische Modellvorstellungen, werden die Phänomenologie und (Differential-)Diagnostik einer PTBS dargestellt. Es folgt ein kurzer Exkurs zu „Dissoziativen Störungen“, um dann ätiologische Modellvorstellungen darzustellen, die für die Psychoedukation von PTBS-Patient*innen von besonderer Bedeutung sind. Ein Schwerpunkt wird sein, einen Überblick über verschiedene therapeutische Interventionsmöglichkeiten zu geben, wobei dieses Seminar ausschließlich KVT-Methoden fokussiert und diese in akute und psychotherapeutische Interventionen aufteilt. Zum Abschluss wird noch auf psychotherapeutische Hindernisse und – oft ein vernachlässigter Aspekt – auf die Psychohygiene der Therapeut*innen eingegangen.

Referent*in: Markos Maragkos
Kursnummer: 65481
Ort: München
Termin: 23. – 24. November 2019 (18 UE)
Stichwort: Traumatherapie Einführung München 19
Gebühren: 308,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2019: 288,- Euro
 351,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2019: 326,- Euro

oder

Referent*in: Markos Maragkos
Kursnummer: 65030
Ort: Hannover
Termin: 13. – 14. Juni 2020 (18 UE)
Stichwort: Traumatherapie Einführung Hannover 20
Gebühren: 308,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 16. Mai 2020: 288,- Euro
 351,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 16. Mai 2020: 326,- Euro

Überwindung chronischen Aufschiebeverhaltens

Unter Aufschiebeverhalten versteht man den absichtlich verspäteten Beginn oder das absichtlich verspätete Beenden einer wichtigen Aufgabe (McCown und Roberts, 1994). Die Prokrastination kann viele Folgen nach sich ziehen, die von den Betroffenen als belastend erlebt werden. Dieses Seminar bietet eine vertiefte Erklärung des Konzepts und der Grundlagen der Prokrastination sowie Einblicke in die Interventionstechniken.

Referent*in: Solange Otermin
Kursnummer: 65010
Ort: München
Termin: 21. März 2020 (10 UE)
Stichwort: Aufschieben München 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. Februar 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. Februar 2020: 180,- Euro

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Einführung

Die Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) zeichnet sich aus, insbesondere mit Metaphern, erlebnisorientierten Methoden und einer intensiven Beziehungsgestaltung zu arbeiten. Dies bietet breite Möglichkeiten für den Einsatz von kreativen Methoden und damit eine ideale Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Seminar soll zunächst in das ACT-Modell einführen und die zentralen ACT-Strategien vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt wird dann die Vermittlung von praktischen Techniken und Übungen zu Achtsamkeit, Akzeptanz, Defusion und insbesondere auch Wertarbeit (Techniken der Akzeptanz- und Commitment Therapie) in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein. Vermittelt werden diese insbesondere durch angeleitete Übungen und Kleingruppenarbeit. Außerdem sollen auf der Grundlage von mitgebrachten oder konstruierten Fällen, Prozesse erfahrbar gemacht werden.

Referent*in: Tanja Cordshagen-Fischer
Kursnummer: 65019
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 13. – 14. Dezember 2019 (16 UE)
Stichwort: ACT Kiju Einführung Frankfurt 19
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 15. November 2019: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 15. November 2019: 292,- Euro

Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Aufbau

Aufbauend auf erste Grundkenntnisse der Teilnehmer*innen bezogen auf den ACT-Ansatz und auf ACT-Strategien soll das Seminar Sicherheit in der Erstellung von ACT-Fallkonzeptionen und der Gestaltung von ACT-Prozessen im Rahmen der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ermöglichen. Außerdem werden Konzepte für die Durchführung von ACT in Gruppen mit Kindern und Jugendlichen vermittelt, gemeinsam ausprobiert und angewendet. Da die Anleitung und Durchführung von ACT-Prozessen immer auch eine stetige Achtsamkeit auf die eigenen Fusionen, Selbstbeschreibungen und Erlebensvermeidungen beinhaltet, wird auf diese Aspekte besonderes Gewicht gelegt. Zudem sollen ACT-Ansätze in der Elternarbeit vorgestellt und vertieft werden.

Referent*in: Tanja Cordshagen-Fischer
Kursnummer: 65020
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 20. – 21. März 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT Kiju Aufbau Frankfurt 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 21. Februar 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 21. Februar 2020: 292,- Euro

Ambulante Psychotherapie sexuell grenzverletzender Jugendlicher und Heranwachsender

Das Seminar hat das Ziel, Ihnen einen praxisnahen Einblick in die ambulante psychotherapeutische Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Jugendlichen und Heranwachsenden zu vermitteln. Der / die Therapeut*in benötigt neben Wissen um Risiko- und Schutzfaktoren, einer therapeutischen Haltung, die ihm / ihr einen konstruktiven Umgang mit eigenen ambivalenten Gefühlen sowie möglicher Spaltungstendenzen beteiligter Akteure ermöglicht. Zudem benötigt der / die behandelnde Psychotherapeut*in spezifisches Wissen im Bereich der Diagnostik sowie konkretes Handlungs- und Methodenwissen, um den therapeutischen Prozess zielgerichtet ausgestalten zu können.

Referent*in: Sascha Finner
Kursnummer: 65016
Ort: Stuttgart
Termin: 05. Oktober 2019 (8 UE)
Stichwort: Sexualpsychotherapie Stuttgart 19
Gebühren: 137,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 07. September 2019: 127,- Euro
 156,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 07. September 2019: 141,- Euro

Auf den Hund gekommen ... – Über den Einsatz von Hunden in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen

Für viele Kinder und Jugendliche haben Tiere eine besondere Anziehungskraft. Im Seminar sollen Überlegungen zum Einsatz von Hunden in der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen beschrieben werden. Dabei geht es sowohl um grundsätzliche Faktoren, die für das Gelingen notwendig sind, als auch um Therapieplanung und den eigentlichen Einsatz. Das Seminar hat dabei experimentellen Charakter und will eine Weiterentwicklung dieses interessanten Gebietes anstoßen. Der eigene Hund kann nicht zum Seminar mitgebracht werden.

Referent*innen: Sandra Bruns, Katrin Helmke-Ruß
Kursnummer: 65045
Ort: Hannover
Termin: 21. – 22. September 2019 (14 UE)
Stichwort: Einsatz von Hunden Hannover 19
Gebühren: 239,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 24. August 2019: 224,- Euro
 273,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 24. August 2019: 253,- Euro

Beratung und Therapie bei frühkindlichen Regulationsstörungen

Im Seminar sollen die Grundlagen für eine fundierte Elternberatung bei Störungen von Schlafen und Füttern sowie übermäßigem Weinen erarbeitet werden. Es wird ein bindungsorientiertes Vorgehen vorgestellt. Stillförderung, Gestaltung der Schlafsituation und Möglichkeiten, ein Baby zu beruhigen werden thematisiert und geübt. Möglichkeiten und Grenzen der ambulanten Eltern-Kind-Therapie sowie Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Fachleuten und den frühen Hilfen werden ebenfalls vorgestellt.

Referent*in: Claudia Ruff
Kursnummer: 65029
Ort: Bottrop
Termin: 01. – 02. Februar 2020 (16 UE)
Stichwort: Regulationsstörungen Bottrop 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 04. Januar 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 04. Januar 2020: 292,- Euro

„Ich lieb' Dich ... ich lieb' Dich nicht ... ich lieb' Dich ...“ – Vertrauensbildung, wenn Bindung (noch) kein sicherer Hafen ist

Wenn wir mit Menschen pädagogisch-therapeutisch arbeiten, begegnen uns immer wieder Klient*innen, für die Bindung (noch) kein sicherer Hafen ist, die diese nicht mit Sicherheit und Urvertrauen in Verbindung setzen oder sogar in der Vergangenheit (z. B. durch Trauma oder Vernachlässigung) die Erfahrung gemacht haben, dass zwischenmenschliche Beziehungen für sie zur Bedrohung werden können. Ein glückliches und ausgeglichenes Leben setzt aber meist voraus, dass wir uns Menschen anvertrauen können, dass wir unsere Schutzmauern fallen lassen können und gemeinsam mit anderen eine gemeinsame Verbindung (Freundschaft, Liebe, etc.) eingehen können. Gleichzeitig basieren pädagogisch-therapeutischen Herangehensweisen in der Regel auf einen intensiven Beziehungsaufbau als Grundlage. Mit den Auswirkungen ungünstiger Bindungsmuster haben pädagogisch-therapeutische Fachkräfte deswegen fast täglich zu tun. Die Bindungstheorie, eine der wichtigsten Forschungsrichtungen der Entwicklungspsychologie, bietet hier hilfreiche Sichtweisen für das Verständnis und das praktische Handeln. Im Seminar werden wir uns verschiedene Bindungsmuster anschauen und überlegen, welche Konsequenzen diese für den Alltag in der Jugendhilfe und unser Handeln haben.

Im Seminar wollen wir uns die neuropsychologischen Voraussetzungen bei Bindungsstörungen und schwierigen Bindungsmustern genauer anschauen, um neue Verstehensperspektiven und Handlungsansätze zu entwickeln, die diese Kinder und Jugendliche besser unterstützen können. Das Seminar soll die Teilnehmer*innen darin stärken, eine hoffnungsvolle und unterstützende Haltung für diese Kinder und Jugendlichen zu entwickeln.

Referent*in: Monique Breithaupt-Peters
Kursnummer: 65008
Ort: Offenburg
Termin: 19. – 21. Juli 2019 (24 UE)
Stichwort: Bindungsstörungen Offenburg 2019
Gebühren: 410,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 21. Juni 2019: 390,- Euro
 468,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 21. Juni 2019: 443,- Euro

Let's Play – Gesellschaftsspiele als Intervention in Therapie und Beratung

Gesellschaftsspiele können mehr sein, als nur die „Belohnung“ am Ende einer erfolgreichen Therapiesitzung. Der hohe Aufforderungscharakter von Spielen ermöglicht uns, schnell und niedrigschwellig mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Aggressive, verschlossene, schüchterne Kinder, Kinder mit distanzlosem Verhalten – mit Gesellschaftsspielen übersetzen wir Diagnosen in klare Handlungsalternativen, die wir direkt vor Ort ausprobieren und beloben können.

Referent*in: Christina Valentiner-Branth
Kursnummer: 65500
Ort: Hamburg
Termin: 31. August – 01. September 2019 (16 UE)
Stichwort: Let's Play Hamburg 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 03. August 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 03. August 2019: 276,- Euro

oder

Referent*in: Christina Valentiner-Branth
Kursnummer: 65036
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 12. – 13. September 2020 (16 UE)
Stichwort: Let's Play Frankfurt 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 15. August 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuchepreis bis 15. August 2020: 292,- Euro

Paargespräche mit Eltern führen im Rahmen der KJP

Unterstützen die Eltern ihr Kind im Therapieprozess oder sind sie Teil seines Problems? Reagiert das Kind auf die Spannungen zwischen den Eltern? Geraten die Eltern bei dem Versuch dem Kind möglichst gut zu helfen immer wieder in Streit? Die Einbeziehung der Eltern ist bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sinnvoll.

Es kann jedoch passieren, dass sich in diesen Gesprächen eine heftige Dynamik entfaltet. Manchmal wird deutlich, dass es ein massives Paarproblem gibt, das zu den Schwierigkeiten des Kindes beiträgt. Und manchmal scheinen die Eltern wenig daran interessiert, dass es dem Kind besser geht.

In diesem Seminar geht es um Gesprächstechniken, die konstruktive Gespräche mit Paaren ermöglichen. Es werden Interventionen vorgestellt und geübt, mit deren Hilfe eine gemeinsame Ausarbeitung der Möglichkeiten zur Unterstützung herausgearbeitet und die den Eltern ermöglichen, gemeinsam mit den Eltern klarer deren Möglichkeiten der Unterstützung herauszuarbeiten und sie dafür zu gewinnen.

Referent*in: Berit Brockhausen
Kursnummer: 65502
Ort: Berlin
Termin: 23. – 24. August 2019 (16 UE)
Stichwort: Paargespräche KJP Berlin 2019
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Juli 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 26. Juli 2019: 276,- Euro

Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie – Einführung

Wie aus der Entwicklungspsychologie bekannt, ist das Spiel zentrales Ausdrucks-, Lern- und Verarbeitungsmedium für Kinder bis ins Jugendalter hinein. Der Workshop gibt zunächst einen Einblick in die Besonderheiten des kindlichen Spiels und deren Bedeutung für die therapeutische Arbeit sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Das für die Verhaltenstherapie entwickelte Geleitete individuelle Spiel wird in seinen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Es wird darum gebeten eigene Fälle mitzubringen.

Referent*in: Silvia Höfer
Kursnummer: 65038
Ort: Reutlingen
Termin: 03. – 04. Juli 2020 (16 UE)
Stichwort: Spieltherapie Reutlingen 20
Gebühren: 274,- Euro DGVT-Mitglied
 Frühbucherpreis bis 05. Juni 2020: 259,- Euro
 312,- Euro Nicht-Mitglied
 Frühbucherpreis bis 05. Juni 2020: 292,- Euro

Warum wir Max und Moritz, den bösen Friederich und Rumpelstilzchen nicht in einen Topf werfen dürfen

Kinder und Jugendliche, die ausflippen, andere beschimpfen, in der Wut etwas kaputt machen, kennen wir in den Arbeitsfeldern Jugendhilfe, Psychiatrie und Co zu genüge. Dies sind junge Menschen, die wie ein Dampfkessel ständig kurz vor dem Explodieren stehen. Andere Kinder und Jugendliche sind eher emotionslos aggressiv, quälen z. B. Tiere, legen andere Menschen bewusst herein, lügen, betrügen und stehlen, ohne Schuldeinsicht und Mitgefühl für die Leidtragenden. Fachkräfte und auch Eltern wissen, wie aufreibend der Umgang mit diesen Störungsbildern sein kann. In der Fachliteratur werden beide Gruppen oft in einen Topf geworfen. Beim Versuch, hilfreiche Handlungsstrategien für diese Kinder und Jugendlichen zu finden, hilft uns die Diagnose „Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen“ aber oft nicht weiter, zumal es immer noch kaum gute Therapieansätze gibt. Hier kann die Sicht aufs Gehirn und die zu Grunde liegende Prozesse hilfreiche Verstehensperspektive bieten, aus der sich neue Handlungsansätze für die betroffenen Kinder und Jugendlichen entwickeln lassen. Obwohl die Arbeit mit diesen Störungsbildern weiter schwierig und anstrengend bleiben wird, soll das Seminar die Teilnehmer*innen unterstützen, eine hoffnungsvolle und unterstützende Haltung für diese Kinder und Jugendlichen zu entwickeln.

Referent*in: Monique Breithaupt-Peters
Kursnummer: 65009
Ort: Offenburg
Termin: 10. – 12. Juli 2020 (24 UE)
Stichwort: Aggressivität Offenburg 2020
Gebühren: 410,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. Juni 2020: 390,- Euro
 468,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. Juni 2020: 443,- Euro

Bereicherung der therapeutischen Arbeit

Achtsamkeit und Meditation im Rahmen der Psychotherapie

Seminar in Kooperation mit dem Achtsamkeitsinstitut Ruhr

Achtsamkeitsorientiertes Arbeiten im psychotherapeutischen und psychiatrischen Kontext nimmt als allgemeine Kompetenz therapeutischer Mitarbeiter*innen immer mehr an Bedeutung zu. Achtsamkeit als Haltung und Methode ist gleichermaßen für Therapeut*innen und Klient*innen hilfreich. Sie erleichtert den Umgang mit schwierigen Erfahrungen und stärkt therapeutische Basiskompetenzen. Wir möchten in diesem Seminar den integrativen Nutzen von Achtsamkeit als Methode darstellen, die selbstregulatorische Fähigkeiten wie Aufmerksamkeitslenkung, Emotionsregulation und Körpergewahrsein stärken sowie die Beziehung zum eigenen Selbst verändern kann. Und wir werden Einblicke geben in den Weg, Achtsamkeit als Haltung zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund stellen wir verschiedene, alltagstaugliche Achtsamkeitsübungen vor, probieren sie gemeinsam aus und reflektieren ihre Wirkung auf uns und für die Menschen, mit denen wir arbeiten. Dabei beziehen wir uns auf verschiedene Rahmenbedingungen und unterschiedliche Patient*innen sowie Krankheitsbilder.

- Referent*innen:** Christian Kreyerhoff, Petra Meibert
Kursnummer: 191-29
Ort: Akademie im Park, Wiesloch bei Heidelberg
Termin: 04. – 05. Juli 2019 (14 UE)
Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zum Curriculum unter: www.achtsamkeitsinstitut-ruhr.de/achtsamkeit-und-meditation-im-rahmen-der-psychotherapie-2/
Gebühren: 410,- Euro

Akzeptanz- und Commitment Therapie und japanische Kampfkunst

Die Akzeptanz- und Commitment Therapie will Klient*innen und Therapeut*innen dabei unterstützen, eine Haltung zu entwickeln, die flexibel gegenüber Kontexten und deren Veränderung ist. Um diese Haltung anerkennen und aneignen zu können, bedarf es Bereitschaft. Die Bereitschaft Schmerzen und Leid anzunehmen, Perspektiven zu wechseln sowie Werte und Ziele in der Gegenwart wirksam vorzunehmen zu können. (Nicht-) Kampfstellungen und Bewegungsmuster aus dem japanischen Ninjutsu, selbst entstanden aus jahrtausendaltem Bewegungs- und Wahrnehmungstraining, machen diese Haltung erlebbar und dadurch einübbar. Sie fördern die Prozesse der Distanzierung von Gedanken, intensivieren die Gegenwartswahrnehmung und lösen problematische Kampfhaltungen. (Nicht-)Kampfstellungen (Kamae) sind nur anfangs körperliche Stellungen. Später sind es innere Stellungen oder Haltungen. Kamae sind in ständiger Bewegung des Körpers und Geistes. Jede Stellung wird nur solange beibehalten, wie es nötig ist. Sie sind Ausdruck des inneren Zustandes und umgekehrt auch Wege ins Innere. Ziel ist es, sie in den alltäglichen Bewegungsablauf zu übernehmen. Kampferfahrung ist nicht erforderlich. Grundkenntnisse und -erfahrungen von ACT und dem Konzept der Kreativen Hoffnungslosigkeit sind von Vorteil.

- Referent*innen:** Elisabeth Biering, Frank Mutterlose
Kursnummer: 65032
Ort: Potsdam
Termin: 16. – 17. Mai 2020 (16 UE)
Stichwort: ACT und japanische Kampfkunst Potsdam 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 18. April 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 18. April 2020: 292,- Euro

CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Einführung

Hinter dem schwer einzuprägenden Begriff „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy“ (CBASP) verbirgt sich eine der interessantesten Entwicklungen der Kognitiven Verhaltenstherapie der letzten Jahre. CBASP wird der sogenannten „3. Welle der Verhaltenstherapie“ zugeordnet. Es ist das erste Psychotherapieverfahren, welches spezifisch zur Behandlung von Patient*innen mit einer chronischen Depression entwickelt und evaluiert worden ist. Im Einführungsworkshop werden zunächst die wesentlichen Grundlagen von CBASP vorgestellt. Dabei wird v. a. auf die spezifische Psychopathologie der chronischen Depression eingegangen. Anschließend lernen die Teilnehmer*innen die wesentlichen Strategien und Techniken des CBASP-Verfahrens praxisnah kennen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit den Therapieelementen: Kiesler Kreis, Situationsanalyse, Interpersonelle Diskriminationsübung und Kontingente persönliche Reaktion.

Referent*in: Maria Kensche
Kursnummer: 65006
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 01. – 02. Juni 2019 (16 UE)
Stichwort: CBASP Einführung Frankfurt 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 04. Mai 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 04. Mai 2019: 276,- Euro

CBASP – Psychotherapie bei chronischer Depression – Aufbauworkshop

Im Aufbaukurs lernen die Teilnehmer*innen die CBASP-Strategien im Einzelnen einzuüben: Die Erarbeitung der Liste prägender Bezugspersonen, die Formulierung von Übertragungshypothesen, die Interpersonelle Diskriminationsübung, das Disziplinierte-Personliche-Einlassen, der Kiesler-Kreis sowie die Situationsanalyse. Erfahrungen aus der eigenen therapeutischen Arbeit mit chronisch depressiven Patient*innen sind wünschenswert. Zudem wird bei Bedarf auf Aspekte gruppentherapeutischer Arbeit im Rahmen von CBASP eingegangen.

Referent*in: Anne Guhn
Kursnummer: 65007
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 28. – 29. September 2019 (16 UE)
Stichwort: CBASP Aufbau Frankfurt 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 31. August 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 31. August 2019: 276,- Euro

Das kommt mir Spanisch vor! Besonderheiten in der Therapie von Patient*innen mit Migrationshintergrund

In diesem Seminar werden die Besonderheiten in der Arbeit mit Patient*innen mit Migrationshintergrund in der Praxis vorgestellt sowie eine Einführung in die Ethnopsychologie und in die interkulturelle Kommunikation. Die Vorgehensweise ist dabei praxisorientiert und wird durch zahlreiche Fallbeispiele präsentiert.

Referent*in: Solange Otermin
Kursnummer: 65021
Ort: Stuttgart
Termin: 07. – 08. Februar 2020 (16 UE)
Stichwort: Migration Stuttgart 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. Januar 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 10. Januar 2020: 292,- Euro

Der achtsame Umgang mit chronischen Schmerzen

Seminar in Kooperation mit dem Achtsamkeitsinstitut Ruhr

Einen guten Umgang mit chronischen Schmerzen zu erlernen ist eine große Herausforderung. Die Idee, dies mit Achtsamkeit zu verbinden, bei der es darum geht, den jetzigen Augenblick bewusst zu erleben, erscheint vielleicht zunächst unmöglich. Das Hier und Jetzt ist in Phasen von starken Schmerzzuständen ja eher bedrohlich als ein Ort der Zuflucht. Dies ist die Basis dafür, eben nicht im gegenwärtigen Augenblick sein zu wollen. Kurzfristig mag das auch hilfreich sein, längerfristig kann Achtsamkeitspraxis aber eine heilsame Alternative bieten zum „Kampf gegen den Schmerz und damit gegen den eigenen Körper bzw. gegen sich selbst“. Durch die mitfühlende und achtsame Hinwendung zum Schmerz, die sukzessive erlernt werden kann, wird der Umgang mit dem sekundären Leid, von dem chronische Schmerzen oft begleitet werden, wie Grübeln, Ängste, Wut, Selbstvorwürfe, Unruhe, Widerstand und Verzweiflung, wesentlich erleichtert. Dies wiederum kann sich positiv auf das Schmerzerleben auswirken, die Lebensqualität wird gesteigert und das Selbstwirksamkeitserleben erhöht.

Referent*innen: Jörg Meibert, Petra Meibert
Kursnummer: 191-30
Ort: Akademie im Park, Wiesloch bei Heidelberg
Termin: 22. – 24. November 2019 (14 UE)
Hinweis: Anmeldung und weitere Informationen zum Curriculum unter: www.achtsamkeitsinstitut-ruhr.de/der-achtsame-umgang-mit-chronischen-schmerzen/
Gebühren: 410,- Euro
 Frühbucherpreis bis 21. September 2019: 370,- Euro

Einführung in transgenerationale Übertragungen

Transgenerationale Übertragung, auch als transgenerationale Weitergabe bezeichnet, ist als Begriff in den letzten Jahren aufgrund der mehrgenerationalen Auswirkungen von Traumatisierungen bekanntgeworden. Dadurch ist das in Deutschland mittlerweile geläufige Thema „Kriegskinder“ entstanden. Zugleich zeigen neuere Forschungen, dass transgenerationale Übertragungen beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung diverser Identitätsanteile des Menschen haben. In diesem Seminar werden anhand von neuen theoretischen Entwicklungen die Auswirkungen der vorherigen Generationen auf die Identitätsentwicklung des Individuums dargestellt. Dabei wird sowohl auf die Ebene des familiären Einflusses als auch die kulturelle bzw. gesellschaftliche Ebene eingegangen. Der Unterschied zwischen der Prägung von transgenerationalen Übertragungen und Modelllernen wird diskutiert. Psychotherapierelevante Themen wie der transgenerationale Einfluss auf Beziehungsmuster und die Disposition für bestimmte psychologische Störungen werden thematisiert.

Referent*in: David Dickinson
Kursnummer: 65039
Ort: Köln
Termin: 26. – 27. September 2020 (12 UE)
Stichwort: Transgenerationale Übertragungen Köln 2020
Gebühren: 205,– Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 29. August 2020: 195,– Euro
 234,– Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 29. August 2020: 219,– Euro

Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm

Hochbegabte befinden sich per Definition außerhalb der Norm. Oft zeigen die Hochbegabten nicht nur im intellektuellen Bereich Besonderheiten, sondern auch hinsichtlich ihrer Sensitivität und Emotionalität. Hierdurch passen sie nicht ins System und geraten innerlich und äußerlich unter Druck. Es bestehen Risiken hinsichtlich Mobbing, Schulversagen (in beiden Bedeutungen des Wortes), beruflicher Entwicklung und psychischer Schwierigkeiten bis hin zur Suizidalität. In dem Seminar werden fernab von Vorurteilen und Klischees die Herausforderungen für Hochbegabte und deren Familien begreiflich gemacht und ein hierauf zugeschnittenes Beratungs- und Therapiekonzept vermittelt.

Für den oft schwierigen Umgang mit Lehrer*innen und dem Schulsystem sowie persönliche und berufliche Herausforderungen im weiteren Lebensverlauf werden realistische und praxiserprobte systemische Lösungen vorgestellt. Für das Einzelsetting werden auf die verschiedenen Themenbereiche von Hochbegabten zugeschnittene Methoden vermittelt. Darüber hinaus wird auf das Thema der Pathologisierung und sinnvollen Diagnostik von Hochbegabten eingegangen. Nur wenige wissen, dass Hochbegabte psychiatrisch so häufig fehldiagnostiziert werden, dass selbst die American Psychological Association (APA) bei Hochbegabten vor bestimmten Diagnosen warnt. In dem Workshop wird bezüglich der Diagnostik sensibilisiert und fundiertes Wissen vermittelt.

Referent*in: Frauke Niehues
Kursnummer: 65031
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 05. – 06. Juni 2020 (18 UE)
Stichwort: Hochbegabung Frankfurt 20
Gebühren: 308,– Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 08. Mai 2020: 288,– Euro
 351,– Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 08. Mai 2020: 326,– Euro

Ich lade Dich ein in meine Welt – Verhaltenstherapie für Menschen mit Intelligenzminderung

Für Jugendliche und Erwachsene mit Intelligenzminderung ist es oft schwierig, psychotherapeutische Hilfe zu finden, obwohl sie ebenso häufig an psychischen Erkrankungen leiden wie Menschen ohne diese Einschränkung. Was macht die Arbeit mit diesen Menschen aus, was macht sie leicht, welche Schwierigkeiten gibt es und was macht sie bereichernd? In diesem Workshop soll anhand von Fallvignetten die therapeutische Arbeit mit diesen Menschen dargestellt und illustriert werden.

Referent*in: Silke Sacksofsky
Kursnummer: 65035
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 28. März 2020 (10 UE)
Stichwort: Intelligenzminderung Frankfurt 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 29. Februar 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 29. Februar 2020: 180,- Euro

Impact Therapy

In der therapeutischen Arbeit ist es häufig eine Herausforderung, eine gemeinsame Sprache mit den Patient*innen zu finden: Gespräche verlaufen länger als notwendig oberflächlich, hilfreiche Konzepte erscheinen zu abstrakt und nicht greifbar, etc. Die Impact Therapie nach Dr. Ed Jacobs begegnet diesen Schwierigkeiten und bietet einen kreativen, motivationalen, multisensorischen und lösungsorientierten Therapieansatz, der die Wichtigkeit praktischer Erfahrungen für Veränderungsprozesse betont. Genutzt werden dabei verschiedenste kreative Techniken wie Requisiten, Bewegungen, Visualisierungen und Analogien und Fantasien. Basierend auf der Prämisse, dass Menschen am nachhaltigsten lernen, wenn all ihre Sinne angesprochen werden, erlernen die Teilnehmer*innen in diesem „eindrucksreichen“ Workshop Möglichkeiten, ihre therapeutische Arbeit kreativer und multisensorischer zu gestalten und so die Wirksamkeit der Therapie zu verstärken.

Referent*in: Eva Barnewitz
Kursnummer: 65044
Ort: Stuttgart
Termin: 07. – 08. Dezember 2019 (16 UE)
Stichwort: Impact Therapy Stuttgart 19
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 09. November 2019: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 09. November 2019: 292,- Euro

oder

Referent*in: Eva Barnewitz
Kursnummer: 65014
Ort: Hamburg
Termin: 09. – 10. Mai 2020 (16 UE)
Stichwort: Impact Therapy Hamburg 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 292,- Euro

Klopfmethoden bzw. Energetische Psychotherapie – imaginative Exposition mit sensorischer Stimulierung

In diesem Workshop sollen Methoden der Energetischen Psychotherapie (EP) nach Gary Craig, Fred Gallo und Michael Bohne vorgestellt, demonstriert und in Kleingruppen geübt werden. Weiterhin wird gezeigt, wie Techniken der EP in ein kognitiv-verhaltenensorientiertes Therapiekonzept integriert werden können. Zudem wird es einen Überblick über kontrollierte Untersuchungen zur Wirksamkeit der EP und über die lebhaftere theoretische Diskussion zu den Wirkmechanismen der EP-Techniken geben.

Referent*in: Christof T. Eschenröder
Kursnummer: 65496
Ort: Frankfurt am Main
Termin: 14. – 15. Juni 2019 (14 UE)
Stichwort: Energetische PT Frankfurt 19
Gebühren: 225,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Mai 2019: 210,- Euro
 259,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. Mai 2019: 239,- Euro

oder

Referent*in: Christof T. Eschenröder
Kursnummer: 65015
Ort: München
Termin: 19. – 20. Juni 2020 (14 UE)
Stichwort: Energetische PT München 20
Gebühren: 239,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. Mai 2020: 224,- Euro
 273,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 22. Mai 2020: 253,- Euro

Kreative Techniken in der Psychotherapie

„Ein vergnügtes Gehirn lernt besser als ein angestregtes“, sagt der Psychiater Manfred Spitzer. Dieses Seminar soll kreative Techniken (u. a. Seiltechnik, Impact Techniken, Metaphern, Symbole) vorstellen, die eine positive Gestimmtheit sowohl bei Therapeut*innen als auch bei Patient*innen ermöglichen und damit das Lernen erleichtern.

Gezielt eingesetzt fördern kreative Techniken darüber hinaus eine Problemaktualisierung bei gleichzeitiger Ressourcenaktivierung, was nach Grawe universelle Wirkfaktoren von Therapieprozessen sind. Sie ermöglichen ein Pendeln zwischen Emotionsaktivierung und -distanzierung, so dass die Bearbeitung der Probleme in einem optimalen Aktivierungsfenster stattfinden kann. Daher unterstützen kreative Techniken in unterschiedlichen Therapiephasen den therapeutischen Prozess. Beispielsweise ergänzt am Anfang eine Seilarbeit die biographische Anamnese und macht die Lebensgeschichte der Patient*innen (Makroanalyse) erfahrbar. Im Verlauf können Entscheidungssituationen visualisiert werden. Zu Therapieende kann ein Ritual den Abschiedsprozess begleiten. Abgesehen von allen Vorteilen, die kreative Techniken für die Patient*innen bringen, können sie auch den Therapeut*innen viel Freude bereiten. Vielleicht könnte man sogar sagen: Vergnügte Therapeut*innen therapieren entspannter als angestregte.

Referent*innen: Nicole Kindermann, Clarissa Kleickmann
Kursnummer: 65043
Ort: München
Termin: 28. – 29. November 2020 (16 UE)
Stichwort: Kreative Techniken 20
Gebühren: 274,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 31. Oktober 2020: 259,- Euro
 312,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 31. Oktober 2020: 292,- Euro

Psychopharmakologie

Psychopharmakologie ist einfach und verständlich. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Update zu diesem Thema anzubieten. Es werden keine Grundkenntnisse vorausgesetzt, alles wird verständlich und nachvollziehbar erklärt. Sie werden in der Lage sein, bei bestimmten Fragestellungen in Pharmakologiebüchern nachzuschlagen und den Text zu verstehen. Die Inhalte werden detailreich dargestellt. Sie werden alle wesentlichen Substanzgruppen kennen lernen. Der Vortrag ist deduktiv aufgebaut: Kein Auswendiglernen, es wird nicht jede Substanz einzeln besprochen, jedoch werden neuere Entwicklungen vorgestellt. Eigene konkrete Fälle können mitgebracht und diskutiert werden.

Referent*in: Harald Krauß
Kursnummer: 65018
Ort: Hannover
Termin: 07. März 2020 (10 UE)
Stichwort: Psychopharmakologie Hannover 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 08. Februar 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 08. Februar 2020: 180,- Euro

Psychotherapie für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung

Das Seminar vermittelt Ansatzpunkte, wie Psychotherapeut*innen Berührungspunkte gegenüber körper- und sinnesbehinderten Menschen identifizieren und abbauen können, wie sie den Umgang mit diesen Patient*innen gestalten können und welche Themen bei Menschen mit verschiedenen Arten von Behinderungen therapie-relevant sein können.

Referent*in: Christina Heil
Kursnummer: 65011
Ort: Stuttgart
Termin: 09. Mai 2020 (8 UE)
Stichwort: Körper- und Sinnesbehinderung Stuttgart 20
Gebühren: 137,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 127,- Euro
 156,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 11. April 2020: 141,- Euro

Psychotherapie ist Sprachkunst

Der Sprachraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2019. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs „Posttherapie“, das mit seiner drei Mann starken Besatzung 25 Jahre unterwegs ist, um fremde Sprachgalaxien, neues Leben und neue Möglichkeitsräume zu erforschen. Die herkömmlichen sprachlichen Ressourcen der Psychotherapie gehen zur Neige. Die inzwischen althergebrachten Formulierungen können uns kaum noch Hoffnung auf ein anderes Leben geben. „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“ (Ludwig Wittgenstein). Jenseits des vertrauten psychotherapeutischen Diskurses existieren aber noch unentdeckte Möglichkeiten im Sprachuniversum, die geborgen werden können. Wir möchten Sprachinteressierte zu uns an Bord bitten, denn SPRACHEMACHTSINN.

Referent*innen: Lothar Duda, Eugene Epstein,
 Manfred Wiesner
Kursnummer: 65004
Ort: Dortmund
Termin: 27. – 28. September 2019 (16 UE)
Stichwort: Sprachkunst Dortmund 19
Gebühren: 258,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. August 2019: 243,- Euro
 296,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. August 2019: 276,- Euro

Schmerzpsychotherapie – Schmerzen verstehen

Menschen mit anhaltenden Schmerzen stellen eine immer größer werdende Patient*innengruppe dar. Gleichzeitig ist deren Behandlung eine besondere Herausforderung, da diese Gruppe häufig als klagsam, fokussiert auf somatische Befunde und wenig veränderungsbereit erscheint. Eine Funktion des Schmerzerlebens im Sinne einer Entlastung von überfordernden beruflichen oder privaten Umständen erschwert nicht selten zusätzlich den therapeutischen Fortschritt. Um die Behandlung von chronischen Schmerzproblemen effektiver zu gestalten, haben sich in den letzten Jahren insbesondere ein interdisziplinäres Setting und die Nutzung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse für die Patient*innenedukation als hilfreich erwiesen. Ein Bewusstsein für die zugrundeliegenden Schmerzmechanismen, psychosozialen Risikofaktoren und eine interdisziplinäre Kommunikation haben einen wesentlichen Einfluss auf den Behandlungsverlauf und können die Belastung von Patient*innen und Behandler*innen reduzieren.

Referent*in: Tanja Dörner
Kursnummer: 65022
Ort: Stuttgart
Termin: 12. Oktober 2019 (10 UE)
Stichwort: Schmerzpsychotherapie Stuttgart 19
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 14. September 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 14. September 2020: 180,- Euro

Selbstfürsorge für Psychotherapeut*innen

Der Workshop wendet sich an Kolleg*innen, die gerne ihr Repertoire an Selbstfürsorgemöglichkeiten aufbauen oder erweitern möchten. Wir erarbeiten gemeinsam, wie wir mit den vielfältigen Belastungen unseres Berufs im Alltag gut umgehen können, um ein Ermüden oder Ausbrennen in unserer Beziehungsarbeit zu vermeiden.

Referent*in: Silvia Höfer
Kursnummer: 65476
Ort: Wangen im Allgäu
Termin: 18. – 19. Oktober 2019 (18 UE)
Stichwort: Selbstfürsorge 19
Gebühren: 290,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 20. September 2019: 270,- Euro
 333,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 20. September 2019: 308,- Euro

oder

Referent*in: Silvia Höfer
Kursnummer: 65040
Ort: voraussichtlich im Allgäu
Termin: 09. – 10. Oktober 2020 (18 UE)
Stichwort: Selbstfürsorge 20
Gebühren: 308,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 11. September 2020: 288,- Euro
 351,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 11. September 2020: 326,- Euro

Smart Therapy – Internet und Apps in der psychotherapeutischen Behandlung

Internetbasierte Verfahren zur Behandlung, Prävention oder Nachsorge von psychischen Störungen gewinnen zunehmend an Bedeutung für die klinische Praxis. Das Seminar gibt einen Einblick in Theorie und Praxis von E-Mental-Health.

Referent*in: Lasse Sander
Kursnummer: 65033
Ort: Münster
Termin: 21. November 2020 (10 UE)
Stichwort: Smart Therapy Münster 20
Gebühren: 171,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 24. Oktober 2020: 161,- Euro
 195,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbuche Preis bis 24. Oktober 2020: 180,- Euro

22. WORKSHOPTAGUNG

**der Deutschen Gesellschaft
für Verhaltenstherapie e. V.**

**26. – 28. März 2020
in Köln**

„Change it – Veränderungsprozesse in der Psychotherapie“

Vorträge, Workshops, Fachpolitik
und Informationen

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V.
Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen
Tel. 07071 - 94 34 - 34
E-Mail: fortbildung@dgvt.de

www.dgvt-fortbildung.de

ORGANISATION

Index der Referent*innen 2019/2020

Archonti, Christina, Dr. rer. med., Psychologische Psychotherapeutin; Maintal/Hessen → **53**

Barnewitz, Eva, M.Sc. Psychologie, Impact Therapy Associate; Konstanz → **75**

Bartmann, Ulrich, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor für Verhaltenstherapie, Kürnach → **24**

Baumann, Kai, Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Berlin → **56**

Bernard-Opitz, Vera, Dr., Psychologische Psychotherapeutin, Board Certified Behavior Analyst - Doctoral (BCBA-D); Hildesheim → **39, 40**

Biering, Elisabeth, Ninjutsu Meisterin, Stunt-Choreographin für Film und Fernsehen; Potsdam → **69**

Bisping, Vanessa, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Münster → **35**

Breithaupt-Peters, Monique, Dipl.-Psych., Systemischer Coach (SG); Offenburg → **64, 67**

Brockhausen, Berit, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Partnerschafts- und Sexualberatung; Berlin → **27, 28, 36, 37, 66**

Bruns, Sandra, Dr. med. vet., Tierärztin und Hundetrainerin; Hannover → **63**

Cordes, Hermann, Pädagoge, Institut für Autismusforschung (IFA); Bremen → **44, 45**

Cordes, Ragna, Dipl.-Psych., Dr. phil., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Bremen → **39, 40**

Cordshagen-Fischer, Tanja, Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Soltau → **61, 62**

D'Amelio, Roberto, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikum des Saarlandes; Homburg/Saar → **53**

Dickinson, David, Dr. rer. med., Psychologischer Psychotherapeut, Leiter des Steinbeis Beratungszentrums transgenerationale Übertragungen; Hamburg → **72**

Dieffenbach, Ina, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik; Waltrop → **42, 43**

Dieffenbach, Rainer, Dr. med., ärztlicher Psychotherapeut und Kinder- und Jugendpsychiater; Datteln → **42, 43**

Dörner, Tanja, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Hamburg → **57, 80**

Duda, Lothar, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, DGVT-Ausbildungszentrum Dortmund; Dortmund → **79**

Epstein, Eugene, Dr. phil., M.S.W., Psychologischer Psychotherapeut; Rastede → **79**

Erdmann, Claudia, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche; Berlin → **42, 43**

Eschenröder, Christof T., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor; Bremen → **51, 76**

Fiedler, Peter, Prof. Dr. phil., Psychologischer Psychotherapeut; Heidelberg → **25, 26**

Finner, Sascha, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Dortmund → **62**

Guhn, Anne, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Berlin → **70**

Heil, Christina, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Pforzheim → **78**

Heijke, Lot, Meditationslehrerin, MBSR Ausbilderin; Essen → **22, 23**

Helmke-Ruß, Katrin, Dipl.-Soz.-päd., Dipl. Soz.-arb., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Hannover → **63**

Hensel, Thomas, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Offenburg → **42, 43**

Hirschberg-Höller, Petra, Sexocorporel (klinische Sexologie), derzeit im Master-Studiengang Psychologie (mit klinischem Schwerpunkt); Berlin → **36, 37**

Höfer, Silvia, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Reutlingen → **29, 30, 66, 81**

Hugendubel, Kirsten, Psychologische Psychotherapeutin; Münster → **35**

Kensche, Maria, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Verhaltenstherapeutin; Berlin → **48, 49, 70**

Kindermann, Nicole, Dr., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Ingolstadt → **77**

Kleickmann, Clarissa, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Ingolstadt → **77**

König, Julia, Dr., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie an der KU Eichstätt-Ingolstadt; München → **38**

Köthke, Theresia, M.Sc., Psychologische Psychotherapeutin; Braunschweig → **52**

Krauß, Harald, Dr. med., Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Marien Hospital; Dortmund → **78**

Kreyerhoff, Christian, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Münster → **68**

Manshardt, Jürgen, Gestalttherapeut, Meditationslehrer; Hamburg → **22, 23**

Maragos, Markos, MM, Prof. Dr., Dipl.-Psych., PP, Professor im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LM Universität München; München → **38, 59**

Mattheß, Helga, Dr. med, Dipl.-Phys., Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Psychotherapie und Psychoanalyse, Duisburg → **55**

Meibert, Jörg, Dipl.-Soz.-päd., MBSR-MBCT Lehrer; Essen → **22, 23, 71**

Meibert, Petra, Dipl.-Psych., MBSR-MBCT Lehrerin, Autorin, Ausbildungsleitung; Essen → **22, 23, 68, 71**

Merod, Rudi, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, DGVT-Ausbildungszentrum München / Bad Tölz; Bad Tölz → **25, 26, 33, 34, 38, 46**

Meusers, Michael, Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und -psychotherapie; Herdecke → **42, 43**

Michalak, Johannes, Prof. Dr., Universität Witten, Herdecke, Lehrstuhlinhaber Klinische Psychologie und Psychotherapie II; Witten → **22, 23**

Mutterlose, Frank, Dipl.-Psych., M.A. Philosophie, Soziologie und Religionswissenschaften, Psychologischer Psychotherapeut; Potsdam → **41, 50, 69**

Niehues, Frauke, Dipl.-Psych, Psychologische Psychotherapeutin; Gießen → **73**

Nocon, Agnes, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., M. Sc., Psychologische Psychotherapeutin; München → **38**

Otermin, Solange, Dr., Dipl.-Psych; Tübingen → **54, 60, 71**

Pflugradt, Nina, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Naumburg → **25, 26**

Rackelmann, Marc, Körperpsychotherapeut, Paar- und Sexualtherapeut; Berlin → **36, 37**

Rahming, Mareile, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin; Berlin → **48**

Reinicke, Claudia A., Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Dresden → **20, 21**

Ruff, Claudia, Dr., Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Bottrop → **63**

Sacksofsky, Silke, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Reutlingen → **74**

Sander, Lasse, Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Freiburg → **81**

Schulte-Pankoke, Iris, Dipl.-Soz.-päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Schwerte → **42, 43**

Teismann, Tobias, Dr., Dipl.-Psych., Geschäftsführender Leiter des Zentrum für Psychotherapie (ZPT), Ruhr-Universität Bochum; Bochum → **58**

Trautmann, Rolf Dieter, Dr. med., Dipl.-Psych., Arzt für Psychosomatische Medizin; Landsberg → **46**

Valentiner-Branth, Christina, Systemische Therapeutin (SG); Reinbek → **65**

Vetter, Detlef, Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Bielefeld → **36, 37**

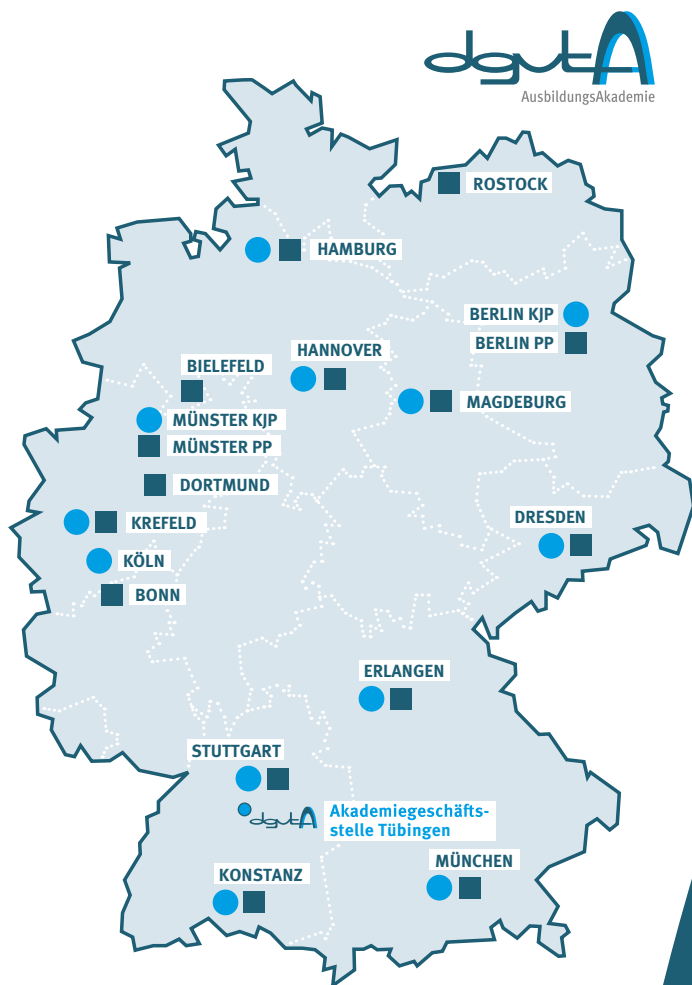
Weiser, Prisca, Dr., Dipl.-Psych, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin der Ambulanzen der DGVT AusbildungsAkademie München / Bad Tölz; München → **46**

Wiesner, Manfred, Dipl. Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Oldenburg → **79**

Ziegler, Michael, Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut; Haina → **46**

Zorzi, Heidi, Dipl.-Psych., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Regensburg → **42, 43**

Psychotherapieausbildung – bundesweit vor Ort



- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie-einrichtung
- Psychologische Psychotherapie-einrichtung

DGVT Ausbildungsakademie
gemeinnützige GmbH

Bundesgeschäftsstelle:
Corrensstraße 44/46
72076 Tübingen

Tel. 0 70 71 | 94 34-44
Fax 0 70 71 | 94 34-35
ausbildung@dgvt.de

www.psychotherapieausbildung-bundesweit.de

Teilnahmebedingungen und Rücktrittsregelungen

Anmeldung:

Für unser Fort- und Weiterbildungsprogramm können Sie sich online, postalisch, per Fax oder Scan to E-Mail anmelden. Online-Anmeldungen: www.dgvt-fortbildung.de. Für postalische Anmeldungen füllen Sie den beigefügten Anmeldevordruck mit Angabe des Stichworts und der Kursnummer aus. Weitere Anmeldevordrucke können Sie formlos über fortbildung@dgvt.de anfordern.

Die Anmelde- und Informationsadressen der regional organisierten Veranstaltungen finden Sie auf der Veranstaltungsseite. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit Erhalt der Einzugsermächtigung verbindlich wird; bitte geben Sie für den Sonderfall einer Überweisung unbedingt als Verwendungszweck das Stichwort und die Kursnummer an.

Frühbucherrabatt:

Bei Themenseminaren: Anmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Seminar für Seminare von



06 – 12 UE: 10,- / 15,- Euro (DGVT-Mitglied / Nicht-Mitglied)
13 – 16 UE: 15,- / 20,- Euro (DGVT-Mitglied / Nicht-Mitglied)
17 – 24 UE: 20,- / 25,- Euro (DGVT-Mitglied / Nicht-Mitglied)

Bei Tagungen und Seminarreihen finden Sie Informationen i. d. R. auf den Flyern abgedruckt, in der ausführlichen Seminaurausschreibung sowie auf der Internetseite www.dgvt-fortbildung.de.

Besonderer Hinweis:

Wir nehmen keine telefonischen Anmeldungen oder Reservierungen entgegen. Wir behalten uns Terminänderungen vor, sind aber bemüht, diese zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir **keine Hotelbuchungen** durchführen.

Rücktrittsbedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. für Fort- und Weiterbildungsangebote.

Weiterführende Informationen zu Seminaren und Tagungen:

Geben Sie hierzu auf dem beigefügten Anmeldevordruck die gewünschten Bildungsangebote an, oder fordern Sie diese unter www.dgvt-fortbildung.de oder fortbildung@dgvt.de an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. – Fort- und Weiterbildung

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie wird im Folgenden DGVT genannt, die / der Vertragspartner*in Kundin/Kunde.
- 1.2. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle von der DGVT angebotenen Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung, wie sie im Jahresprogramm angeboten werden, mit Ausnahme der Angebote zur Interaktiven Fortbildung.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die verbindliche Anmeldung kann unter Verwendung des Anmeldeformulars per Brief, Fax, E-Mail oder über die Online-Anmeldung erfolgen. Anmeldungen werden durch die DGVT in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
- 2.2. Der Vertrag zwischen der DGVT und der / dem Kundin/Kunden kommt zustande, indem die DGVT der / dem Kundin/Kunden eine schriftliche oder elektronische Eingangsbestätigung übersendet. Die DGVT wird sich bemühen, die Eingangsbestätigung zeitnah zu versenden. Die / der Kundin/Kunde ist zwei Wochen an ihre / seine Anmeldung gebunden.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die sich aus der Ausschreibung ergebenden Gebühren sind zwei Wochen vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Sollte die / der Kundin/Kunde der DGVT eine einmalige Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die DGVT die in der Ausschreibung ausgewiesenen Gebühren zeitnah zur Veranstaltungswoche einziehen.

4. Rücktrittsbedingungen

- 4.1. Tagungen und ein- bis dreitägige Veranstaltungen: Nachdem der / dem Kundin/Kunden die Eingangsbestätigung zugegangen ist, kann sie / er bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR zurücktreten. Der Rücktritt hat in Schriftform zu erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang bei der DGVT. Bei späterem Rücktritt durch die / den Kundin/Kunden erfolgt keine Rückerstattung bzw. werden die in der Ausschreibung ausgewiesenen Gebühren zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Zahlung fällig. Vermittelt die / der Kundin/Kunde der DGVT eine Ersatzperson oder besteht auf Seiten der DGVT für die betreffende Veranstaltung eine Warte-liste, aus der Teilnehmer*innen nachrücken können, fällt lediglich die Bearbeitungsgebühr an. Das Widerrufsrecht der / des Kundin/Kunden bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.
- 4.2. Seminarreihen und Weiterbildungslehrgänge: Hier gelten veranstaltungseigene Fristen und Gebühren, wie sie in den Ausschreibungen enthalten sind.
- 4.3. Die DGVT kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall einer / s Referent*in oder anderen von der DGVT nicht zu vertretenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber der DGVT sind ausgeschlossen.

5. Terminänderungen

- 5.1. Die DGVT behält sich notwendige Änderungen gegenüber den Angaben im Programmheft oder im Internet vor. Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden im Internet oder per E-Mail bekannt gegeben. Sollte eine / ein Kundin/Kunde wegen einer Termin-änderung durch die DGVT daran gehindert sein, die Veranstaltung zu besuchen, so kann sie / er gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten.

6. Haftung

- 6.1. Die DGVT haftet nicht für Unfälle und sonstige Schäden während der Vorträge und Seminare und auf dem Wege nach und von der Veranstaltungsstätte. Die DGVT übernimmt ferner keine Haftung für Diebstähle jeglicher Art. Die Haftung der DGVT, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

7. Datenschutz

- 7.1. Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band ist in Veranstaltungen nicht gestattet. Material, welches der / dem Kundin/Kunden anlässlich der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird, darf ohne schriftliche Genehmigung der DGVT in keiner Weise vervielfältigt werden.
- 7.2. Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden die relevanten Daten der / des Kundin/Kunden, wie auch der Dozent*innen in den EDV-Anlagen der DGVT verarbeitet, wobei die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Sollten die vorgenannten Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird durch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für die Aufhebung der Schriftformklausel.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V., Postfach 1343, 72003 Tübingen
Fax-Nr.: 07071-9434-35 E-Mail: fortbildung@dgvt.de

Bei Veranstaltungen der Regionalinstitute gilt die Adresse des Regionalinstituts.

Das Widerrufsrecht der / des Kundin/Kunden erlischt vorzeitig, wenn die DGVT mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung der / des Kundin/Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder die / der Kundin/Kunde diese selbst veranlasst hat.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann die / der Kundin/Kunde die von der DGVT empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss sie / er der DGVT insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen hat die / der Kundin/Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung zu erfüllen.

01.10.2007 – Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e.V.
Fort- und Weiterbildung

Inhouse-Veranstaltungen

Individuelle Planung von Fort- und Weiterbildungsangeboten

Der Bereich Fort- und Weiterbildung der DGVT unterstützt Einrichtungen und Gruppen bei

- der Suche nach Referent*innen
- Fragen zur Fort- und Weiterbildung
- der Planung und Durchführung von einrichtungsinternen Bildungsveranstaltungen

Ansprechpartnerin:
Peggy Schiemenz-Franke
Referentin für Fort- und Weiterbildung
E-Mail: fortbildung@dgvt.de

DGVT-BV

Fortbildungsangebote DGVT-Berufsverband Psychosoziale Berufe

Der DGVT-Berufsverband bietet laufend Seminare und Workshops zu verschiedenen berufsbezogenen Themenbereichen an. Mitglieder und andere Interessierte erhalten Informationen über den aktuellen Stand bei berufsrechtlichen Entwicklungen zur wirtschaftlichen Praxisführung oder zu Abrechnungsfragen. Psychotherapeut*innen in Ausbildung erhalten Beratung zu Berufsmöglichkeiten im ambulanten und stationären Bereich.

Neu im Programm: Webinare

Ein Webinar ist ein Kurzseminar, bei dem eine Präsentation mithilfe von Videotechnik über das Internet übertragen wird. Einer der Vorteile gegenüber einer Präsenzveranstaltung ist, dass Reisezeiten entfallen und Sie sich bequem von zu Hause oder am Arbeitsplatz weiterbilden können.

In der Regel sind alle Fortbildungen des Berufsverbandes von der zuständigen Landespsychotherapeutenkammer akkreditiert. Die Anzahl der Fortbildungspunkte beträgt mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten. Die genaue Punktzahl wird auf der Homepage bekanntgegeben, sobald uns die entsprechende Rückmeldung vorliegt.

Bei Interesse an einer **Mitgliedschaft** können Informationen und Anmeldeunterlagen bei der Geschäftsstelle des DGVT-Berufsverbandes angefordert oder heruntergeladen werden.

E-Mail: info@dgvt-bv.de

Internet: www.dgvt-bv.de

Telefon: 070 71-94 34-10

SEMINARE

Abrechnung nach dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebühren- ordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP

In dieser Veranstaltung wird auf die Abrechnung sowohl von Leistungen über die kassenärztlichen Vereinigungen als auch auf die spezifischen Besonderheiten in der Privatliquidation eingegangen. Schritt für Schritt werden alle relevanten Gebührenordnungspositionen für Verhaltenstherapeut*innen erläutert und typische Abrechnungsfälle vorgestellt. Dabei vermittelt das Seminar einschlägiges Wissen über alle Abrechnungsschritte von der Beantragung bis hin zur Quartalsabrechnung unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Bei der Abrechnung für Privatpatient*innen sind neben den einschlägigen Abrechnungsziffern vor allem die Zusätze relevant und es wird einschlägiges Wissen darüber vermittelt, welche Leistungen grundsätzlich abrechenbar sind und darüber hinaus, wie sie zu beantragen und auf Privatrechnungen darzustellen sind. Außerdem wird vermittelt, wie Steigerungssätze eingesetzt werden.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten sowie Interessierte

Wesentliche Inhalte:

- Gebührenordnung für Psychotherapeuten
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Ausschlüsse
- Steigerungssatzbegründungen
- Rechnungsstellung
- Einheitlicher Bewertungsmaßstab für Psychotherapeut*innen
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Samstagssziffer

Referent*in:

Sebastian Wurm

Kursnummer: 11262

Ort: Krefeld
Termin: 27. November 2019 (6 UE)
Stichwort: Abrechnung Krefeld 19
Gebühren: 115,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2019: 105,- Euro
 130,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2019: 115,- Euro
 145,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2019: 125,- Euro

Kursnummer: 11281

Ort: Krefeld
Termin: 25. November 2020 (6 UE)
Stichwort: Abrechnung Krefeld 20
Gebühren: 115,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 28. Oktober 2020: 105,- Euro
 130,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 28. Oktober 2020: 115,- Euro
 145,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 28. Oktober 2020: 125,- Euro

Abrechnung nach dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und der Gebühren- ordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP

In dieser Veranstaltung wird auf die Abrechnung sowohl von Leistungen über die kassenärztlichen Vereinigungen als auch auf die spezifischen Besonderheiten in der Privatliquidation eingegangen. Schritt für Schritt werden alle relevanten Gebührenordnungspositionen für Verhaltenstherapeut*innen erläutert und typische Abrechnungsfälle vorgestellt. Dabei vermittelt das Seminar einschlägiges Wissen über alle Abrechnungsschritte von der Beantragung bis hin zur Quartalsabrechnung. Bei der Abrechnung für Privatpatient*innen sind neben den einschlägigen Abrechnungsziffern vor allem die Zusätze relevant und es wird einschlägiges Wissen darüber vermittelt, welche Leistungen grundsätzlich abrechenbar sind und darüber hinaus, wie sie zu beantragen und auf Privatrechnungen darzustellen sind. Außerdem wird vermittelt, wie Steigerungssätze eingesetzt werden.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten sowie Interessierte

Wesentliche Inhalte:

- Aufbau und Verwendung des EBM und der GOP
- Übersicht über alle wichtigen Abrechnungsziffern und deren Abrechnungsbedingungen
- Gebührenordnung für Psychotherapeuten
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Ausschlüsse
- Steigerungssatzbegründungen
- Rechnungsstellung
- Einheitlicher Bewertungsmaßstab für Psychotherapeut*innen
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Samstagsziffer

Referent*in:

Nina Engstermann

Kursnummer: 11263

Ort:	Bochum
Termin:	26. Oktober 2019 (6 UE)
Stichwort:	Abrechnung Bochum 19
Gebühren:	115,- Euro (DGVT-BV-Mitglied) Frühbucherpreis bis 28. September 2019: 105,- Euro 130,- Euro (DGVT-Mitglied) Frühbucherpreis bis 28. September 2019: 115,- Euro 145,- Euro (Nicht-Mitglied) Frühbucherpreis bis 28. September 2019: 125,- Euro

Approbation – was nun?

Im Seminar soll ein Überblick vermittelt werden, in welchen beruflichen Kontexten Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen Leistungen erbringen können, welche berufs- und sozialrechtlichen Regelungen zu beachten sind und welche aktuellen berufspolitischen Entwicklungen auf diese Bereiche einen Einfluss haben. Dabei wird die Situation sowohl im stationären als auch im ambulanten Sektor dargestellt und es werden die verschiedenen Formen der Leistungserbringung im Niedergelassenenbereich erläutert (u.a. Psychotherapie im Rahmen der sog. Kostenerstattung). Zulassungsrechtliche Fragen stellen ebenfalls einen Schwerpunkt im Seminar dar (Praxiskauf, Jobsharing, Anstellung, Sonderbedarf).

Zielgruppe:

PIAs, Neu-Approbierete, Niederlassungs-Interessierte

Wesentliche Inhalte:

- Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen im Anstellungsverhältnis
- Niederlassungsmöglichkeiten
- Aktuelle zulassungsrechtliche Regelungen
- Psychotherapie in der sog. Kostenerstattung

Referent*innen:

Daniel Bergmann, Tobias Büttner, Nina Engstermann, Eva-Maria Greiner, Kristin Pfeifer

Kursnummer: 11270

Ort: München
Termin: 09. November 2019 (5 UE)
Referent*in: Eva-Maria Greiner
Stichwort: Approbation München 19
Gebühren: 98,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. Oktober 2019: 88,- Euro
 113,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. Oktober 2019: 98,- Euro
 128,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. Oktober 2019: 108,- Euro

Kursnummer: 11271

Ort: Hamburg
Termin: 16. November 2019 (5 UE)
Referent*in: Daniel Bergmann
Stichwort: Approbation Hamburg 19
Gebühren: 98,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 19. Oktober 2019: 88,- Euro
 113,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 19. Oktober 2019: 98,- Euro
 128,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 19. Oktober 2019: 108,- Euro

Kursnummer: 11272

Ort: Dresden
Termin: 15. Mai 2020 (5 UE)
Referent*in: Kristin Pfeifer
Stichwort: Approbation Dresden 20
Gebühren: 98,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. April 2020: 88,- Euro
 113,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. April 2020: 98,- Euro
 128,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 17. April 2020: 108,- Euro

Kursnummer: 11273

Ort: Bonn
Termin: 10. Oktober 2020 (5 UE)
Referent*in: Tobias Büttner
Stichwort: Approbation Bonn 20
Gebühren: 98,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. September 2020: 88,- Euro
 113,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. September 2020: 98,- Euro
 128,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 12. September 2020: 108,- Euro

Wirtschaftliche Praxisführung

„Wie führe ich meine Praxis wirtschaftlich optimal?“ – Diese Frage stellen sich sowohl Praxisgründer*innen als auch bereits niedergelassene Psychotherapeut*innen. Deshalb bietet der DGVT-BV regelmäßig gemeinsam mit dem Institut für wirtschaftliche Praxisführung Dr. Rinner & Partner ein 2-Tages-Seminar an, das den betriebswirtschaftlichen Blick schärft, Sie vor typischen Anfängerfehlern schützt und Sie handlungssicher macht im Praxisalltag.

Zielgruppe:

Praxisgründer*innen, niedergelassene Psychotherapeut*innen

Wesentliche Inhalte:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Einkommensteuer
- Basiswissen zu Finanzierungen
- Versorgungswerk und Altersvorsorge
- Absicherungs-Konzept
- Praxismarketing

Referent*innen:

Thomas Cerny, Johann Schaffer

Kursnummer: 11219

Ort: Hamburg
Termin: 29. – 30. November 2019 (14 UE)
Stichwort: Wirtschaftliche Praxisführung Hamburg 19
Gebühren: 305,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 01. November 2019: 295,- Euro
 330,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 01. November 2019: 315,- Euro
 345,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 01. November 2019: 325,- Euro

Kursnummer: 11247

Ort: Frankfurt am Main
Termin: 27. – 28. November 2020 (14 UE)
Stichwort: Wirtschaftliche Praxisführung Frankfurt 20
Gebühren: 305,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2020: 295,- Euro
 330,- Euro (DGVT-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2020: 315,- Euro
 345,- Euro (Nicht-Mitglied)
 Frühbucherpreis bis 30. Oktober 2020: 325,- Euro

WEBINARE

Basics der Abrechnung – leicht erklärt – für PP und KJP

Die Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen stellt die Grundlage einer wirtschaftlichen Praxisführung dar. Aber sowohl für die Abrechnung mit Krankenkassen als auch mit Privatpatient*innen gibt es einiges zu beachten, um Fehler zu vermeiden. Dieses Webinar vermittelt grundlegendes Wissen über den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) sowie die Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP). Es befähigt dazu, erbrachte psychotherapeutische Leistungen korrekt abzurechnen.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten und Interessierte

Voraussetzung:

Für die Teilnahme am Webinar wird ein Computer / Tablet mit Audiofunktion sowie eine gute Internetverbindung benötigt.

Wesentliche Inhalte:

- Aufbau und Verwendung des EBM und der GOP
- Übersicht über alle wichtigen Abrechnungsziffern und deren Abrechnungsbedingungen

Referent*in:

Nina Engstermann

Kursnummer: 11248

Ort: Online
Termin: 13. Juni 2019 (2 UE)
Stichwort: Basics der Abrechnung 19-2

Kursnummer: 11279

Ort: Online
Termin: 09. Januar 2020 (2 UE)
Stichwort: Basics der Abrechnung 20-1

Kursnummer: 11280

Ort: Online
Termin: 30. April 2020 (2 UE)
Stichwort: Basics der Abrechnung 20-2

Teilnahmegebühren:

32,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 37,- Euro (DGVT-Mitglied)
 42,- Euro (Nicht-Mitglied)

Abrechnung nach dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) – für KJP

Aufbauend auf dem Grundlagen-Webinar (siehe Seite 104) wird in dieser Veranstaltung auf die Abrechnung von Leistungen über die kassenärztlichen Vereinigungen eingegangen. Schritt für Schritt werden alle relevanten Gebührenordnungspositionen für Verhaltenstherapeut*innen erläutert und typische Abrechnungsfälle vorgestellt. Dabei vermittelt das Seminar einschlägiges Wissen über alle Abrechnungsschritte von der Beantragung bis hin zur Quartalsabrechnung unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten und Interessierte

Voraussetzung:

Für die Teilnahme am Webinar wird ein Computer / Tablet mit Audiofunktion sowie eine gute Internetverbindung benötigt.

Wesentliche Inhalte:

- Einheitlicher Bewertungsmaßstab für Psychotherapeut*innen
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Samstagstagesziffer

Referent*in:

Sebastian Wurm

Kursnummer: 11254

Ort: Online
Termin: 05. Juni 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM KJP 19-2

Kursnummer: 11258

Ort: Online
Termin: 04. September 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM KJP 19-3

Kursnummer: 11267

Ort: Online
Termin: 04. März 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM KJP 20-1

Kursnummer: 11268

Ort: Online
Termin: 03. Juni 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM KJP 20-2

Kursnummer: 11269

Ort: Online
Termin: 02. September 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM KJP 20-3

Teilnahmegebühren:

32,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 37,- Euro (DGVT-Mitglied)
 42,- Euro (Nicht-Mitglied)

Abrechnung nach dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) – für PP

Aufbauend auf dem Grundlagen-Webinar (siehe Seite 104) wird in dieser Veranstaltung auf die Abrechnung von Leistungen über die kassenärztlichen Vereinigungen eingegangen. Schritt für Schritt werden alle relevanten Gebührenordnungspositionen für Verhaltenstherapeut*innen erläutert und typische Abrechnungsfälle vorgestellt. Dabei vermittelt das Seminar einschlägiges Wissen über alle Abrechnungsschritte von der Beantragung bis hin zur Quartalsabrechnung.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten und Interessierte

Voraussetzung:

Für die Teilnahme am Webinar wird ein Computer / Tablet mit Audiofunktion sowie eine gute Internetverbindung benötigt.

Wesentliche Inhalte:

- Einheitlicher Bewertungsmaßstab für Psychotherapeut*innen
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Ausschlüsse
- IV-Verträge
- Samstagsziffer

Referent*in:

Nina Engstermann

Kursnummer: 11252

Ort: Online
Termin: 11. Juli 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM PP 19-2

Kursnummer: 11277

Ort: Online
Termin: 06. Februar 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM PP 20-1

Kursnummer: 11278

Ort: Online
Termin: 28. Mai 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach EBM PP 20-2

Teilnahmegebühren:

32,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 37,- Euro (DGVT-Mitglied)
 42,- Euro (Nicht-Mitglied)

Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für KJP

Aufbauend auf dem Grundlagen-Webinar (siehe Seite 104) wird in dieser Veranstaltung auf die spezifischen Besonderheiten in der Privatliquidation eingegangen. Neben Privatpatient*innen werden auch psychotherapeutische Leistungen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern beihilfeberechtigt sind, nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) abgerechnet. Dabei sind neben den einschlägigen Abrechnungsziffern vor allem die Zusätze relevant. Das Webinar vermittelt einschlägiges Wissen darüber, welche Leistungen grundsätzlich abrechenbar sind und darüber hinaus, wie sie zu beantragen und auf Privatrechnungen darzustellen sind. Außerdem wird vermittelt, wie Steigerungssätze eingesetzt werden.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten und Interessierte

Voraussetzung:

Für die Teilnahme am Webinar wird ein Computer / Tablet mit Audiofunktion sowie eine gute Internetverbindung benötigt.

Wesentliche Inhalte:

- Gebührenordnung für Psychotherapeuten
- Diagnostik, Einzel- und Gruppentherapie sowie Bezugspersonenstunden und Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Ausschlüsse
- Steigerungssatzbegründungen
- Rechnungsstellung

Referent*in:

Sebastian Wurm

Kursnummer: 11256

Ort: Online
Termin: 03. Juli 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP KJP 19-2

Kursnummer: 11257

Ort: Online
Termin: 02. Oktober 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP KJP 19-3

Kursnummer: 11264

Ort: Online
Termin: 01. April 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP KJP 20-1

Kursnummer: 11265

Ort: Online
Termin: 01. Juli 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP KJP 20-2

Kursnummer: 11266

Ort: Online
Termin: 07. Oktober 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP KJP 20-3

Teilnahmegebühren:

32,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 37,- Euro (DGVT-Mitglied)
 42,- Euro (Nicht-Mitglied)

Abrechnung nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) – für PP

Aufbauend auf dem Grundlagen-Webinar (siehe Seite 104) wird in dieser Veranstaltung auf die spezifischen Besonderheiten in der Privatliquidation eingegangen. Neben Privatpatient*innen werden auch psychotherapeutische Leistungen für Beihilfeberechtigte, Postbeamte und Soldaten nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) abgerechnet. Dabei sind neben den einschlägigen Abrechnungsziffern vor allem die Zusätze relevant. Das Webinar vermittelt einschlägiges Wissen darüber, welche Leistungen grundsätzlich abrechenbar sind und darüber hinaus, wie diese Leistungen zu beantragen und auf Privatrechnungen darzustellen sind. Außerdem wird vermittelt, wie Steigerungssätze eingesetzt werden.

Zielgruppe:

Praxiseinsteiger*innen, Kolleg*innen, die sich in absehbarer Zeit niederlassen möchten und Interessierte

Voraussetzung:

Für die Teilnahme am Webinar wird ein Computer / Tablet mit Audiofunktion sowie eine gute Internetverbindung benötigt.

Wesentliche Inhalte:

- Gebührenordnung für Psychotherapeuten
- Einzel- und Gruppentherapie sowie Entspannungsverfahren beantragen und abrechnen
- Ausschlüsse
- Steigerungssatzbegründungen
- Rechnungsstellung

Referent*in:

Nina Engstermann

Kursnummer: 11250

Ort: Online
Termin: 01. September 2019 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP PP 19-2

Kursnummer: 11275

Ort: Online
Termin: 05. März 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP PP 20-1

Kursnummer: 11276

Ort: Online
Termin: 25. Juni 2020 (2 UE)
Stichwort: Abrechnung nach GOP PP 20-2

Teilnahmegebühren:

32,- Euro (DGVT-BV-Mitglied)
 37,- Euro (DGVT-Mitglied)
 42,- Euro (Nicht-Mitglied)



European Association for
Behavioural and Cognitive Therapies

Die 1971 in München gegründete Vereinigung umfasst über 30 kognitiv- und verhaltenstherapeutische Mitgliedsorganisationen aus über 20 europäischen Ländern.

Zielsetzung der EABCT ist die Förderung kognitiver und verhaltenstherapeutischer Therapieansätze in Europa.

Die EABCT richtet jährlich stattfindende europäische Kongresse für kognitive und behaviorale Therapien aus. DGVT-Mitglieder erhalten die Möglichkeit, zu vergünstigten Gebühren an den jährlichen Kongressen der EABCT teilzunehmen.

50th Annual Congress of EABCT

Athens, Greece

02. – 05. September 2020

Teilnahmebescheinigungen mit Angaben zum Thema, Referent*in und Unterrichtseinheiten können bei der zuständigen Landespsychotherapeutenkammer / Ärztekammer eingereicht werden!

Anmeldung und weitere Informationen:

www.eabct.eu
www.eabct2020.org

ORGANISATION

Index der Referent*innen 2019 / 2020

Bergmann, Daniel, Dr., Psychologischer Psychotherapeut; Hamburg
→ **100, 101**

Büttner, Tobias, Psychologischer Psychotherapeut; Bonn → **100, 101**

Cerny, Thomas, Bereichsleiter Kunden- und Produktservice Deutschland bei Dr. Rinner & Partner; Salzburg → **102**

Engstermann, Nina, Psychologische Psychotherapeutin; Wetter an der Ruhr → **98, 99, 104, 107, 110, 111**

Greiner, Eva-Maria, Dr., Psychologische Psychotherapeutin und Systemische Therapeutin / Familientherapeutin; München
→ **100, 101**

Pfeifer, Kristin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Stuttgart → **100, 101**

Schaffer, Johann, Privatpraxiscoach, Berater Praxismarketing; Salzburg → **102**

Wurm, Sebastian, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Düsseldorf → **96, 97, 105, 106, 108, 109**

Teilnahmebedingungen und Rücktrittsregelungen

Anmeldung:

Für unser Bildungsprogramm können Sie sich online, postalisch, per Fax oder Scan to E-Mail anmelden.

Online-Anmeldungen:

www.dgvt-bv.de/veranstaltungen/anmeldung/

Für postalische Anmeldungen füllen Sie den beigefügten Anmeldevordruck mit Angabe des Stichworts und der Kursnummer aus. Weitere Anmeldevordrucke können Sie formlos über fortbildung@dgvt-bv.de anfordern.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Ihre Anmeldung erst mit Erhalt der Einzugsermächtigung verbindlich wird; bitte geben Sie für den Sonderfall einer Überweisung unbedingt als Verwendungszweck das Stichwort und die Kursnummer an.

Besonderer Hinweis:

Wir nehmen keine telefonischen Anmeldungen oder Reservierungen entgegen. Wir behalten uns Terminänderungen vor, sind aber bemüht, diese zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir **keine Hotelbuchungen** durchführen.

Rücktrittsbedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e. V. – Fort- und Weiterbildung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e. V. – Fort- und Weiterbildung

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e.V. (im Folgenden DGVT-BV) und Teilnehmer*innen an Veranstaltungen des Fort- und Weiterbildungsprogramms (im Folgenden Kundin / Kunde genannt).
- 1.2. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle vom DGVT-BV angebotenen Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung, wie sie im Jahresprogramm angeboten werden.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die verbindliche Anmeldung kann unter Verwendung des Anmeldeformulars per Brief, Fax, E-Mail oder über die Online-Anmeldung erfolgen. Anmeldungen werden durch den DGVT-BV in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
- 2.2. Der Vertrag zwischen dem DGVT-BV und der / dem Kundin / Kunden kommt zustande, indem der DGVT-BV der / dem Kundin / Kunden eine schriftliche oder elektronische Eingangsbestätigung übersendet. Der DGVT-BV wird sich bemühen, die Eingangsbestätigung zeitnah zu versenden. Die / der Kundin / Kunde ist zwei Wochen an ihre / seine Anmeldung gebunden.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die sich aus der Ausschreibung ergebenden Gebühren sind zwei Wochen vor der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Sollte die / der Kundin / Kunde dem DGVT-BV eine einmalige Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der DGVT-BV die in der Ausschreibung ausgewiesenen Gebühren zeitnah zur Veranstaltungswoche einziehen.

4. Rücktrittsbedingungen

- 4.1. Tägungen und ein- bis dreitägige Veranstaltungen: Nachdem der / dem Kundin / Kunden die Eingangsbestätigung zugegangen ist, kann sie / er bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR zurücktreten. Der Rücktritt hat in Schriftform zu erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang beim DGVT-BV. Bei späterem Rücktritt durch die / den Kundin / Kunden erfolgt keine Rückerstattung bzw. werden die in der Ausschreibung ausgewiesenen Gebühren zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Zahlung fällig. Vermittelt die / der Kundin / Kunde dem DGVT-BV eine Ersatzperson oder besteht auf Seiten des DGVT-BV für die betreffende Veranstaltung eine Warteliste, aus der Teilnehmer*innen nachrücken können, fällt lediglich die Bearbeitungsgebühr an. Das Widerrufsrecht der / des Kundin / Kunden bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.
- 4.2. Seminarreihen und Weiterbildungslehrgänge: Hier gelten veranstaltungseigene Fristen und Gebühren, wie sie in den Ausschreibungen enthalten sind.
- 4.3. Der DGVT-BV kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall einer / s Referent*in oder anderen vom DGVT-BV nicht zu vertretenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem DGVT-BV sind ausgeschlossen.

5. Terminänderungen

- 5.1. Der DGVT-BV behält sich notwendige Änderungen gegenüber den Angaben im Programmheft oder im Internet vor. Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden im Internet oder per E-Mail bekannt gegeben. Sollte eine / ein Kundin / Kunde wegen einer Terminänderung durch den DGVT-BV daran gehindert sein, die Veranstaltung zu besuchen, so kann sie / er gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten.

6. Haftung

- 6.1. Der DGVT-BV haftet nicht für Unfälle und sonstige Schäden während der Vorträge und Seminare und auf dem Wege nach und von der Veranstaltungsstätte. Der DGVT-BV übernimmt ferner keine Haftung für Diebstähle jeglicher Art. Die Haftung des DGVT-BV, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

7. Datenschutz

- 7.1. Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band ist in Veranstaltungen nicht gestattet. Material, welches der / dem Kundin / Kunden anlässlich der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird, darf ohne schriftliche Genehmigung des DGVT-BV in keiner Weise vervielfältigt werden.

- 7.2. Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden die relevanten Daten der / des Kundin / Kunden, wie auch der Dozent*innen per EDV der DGVT-BV verarbeitet, wobei die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Sollten die vorgenannten Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenso für die Aufhebung der Schriftformklausel.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Die Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e. V.,
Postfach 1343, Corrensstraße 44, 72076 Tübingen
Fax: 0 70 71 - 94 34 -35 E-Mail: info@dgvt-bv.de

Das Widerrufsrecht der / des Kundin / Kunden erlischt vorzeitig, wenn der DGVT-BV mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung der / des Kundin / Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder die / der Kundin / Kunde diese selbst veranlasst hat.

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e. V.
Fort- und Weiterbildung



Interaktive Fortbildung

Online Fachartikel lesen und Fortbildungspunkte erhalten

Kommen Sie Ihrer Fortbildungsverpflichtung flexibel und zeitsparend nach:

- eigenständiges Durcharbeiten von Fachartikeln
- Erwerb von Fortbildungspunkten bei erfolgreicher Lernerfolgskontrolle (Multiple Choice Fragen)
- bundesweite Anerkennung der Fortbildungspunkte

Klicken Sie sich rein:
www.dgvt-fortbildung.de

Ansprechpartnerin:
Peggy Schiemenz-Franke
Referentin für Fort- und Weiterbildung
E-Mail: fortbildung@dgvt.de

Platz für Ihre Notizen

Impressum

Herausgeber:

Bereich Fort- und Weiterbildung und
die Aus- und Weiterbildungskommission
Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V.
Corrensstraße 44 / 46
72076 Tübingen

Information und Anmeldung:

Ludmila Krauter
Carolin Schmid

Verantwortliche Referentin:

Peggy Schiemenz-Franke

Gestaltung und Satz:

Bachgasse | Büro für Gestaltung – Tübingen
www.bachgasse-bfg.de

Druck:

Druckerei Deile GmbH – Tübingen

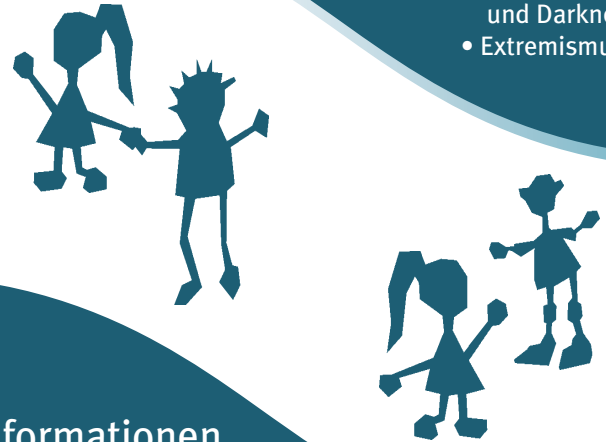
18. DGVT – Praxistage der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

am 09. und 10. November 2019 in Konstanz

Von Macht und Ohnmacht – Gewalt als Thema in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Workshops zu folgenden Themen sind geplant:

- Nichtsuizidale Selbstverletzungen im Kindes- und Jugendalter
- Sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen
 - Gefahren im Internet und Darknet
 - Extremismus



Informationen und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e. V.
Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43
72003 Tübingen
Tel: 07071-94 34-34

dgvtFW
DGVT Fort- und Weiterbildung

E-Mail: fortbildung@dgvt.de
www.dgvt-fortbildung.de

Anmeldung, Information, Organisation

Kontakt DGVT Fort- und Weiterbildung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.
Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43
72003 Tübingen

Telefon: 07071-9434-34
Fax: 07071-9434-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de
Internet: www.dgvt-fortbildung.de

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft | BLZ 601 205 00 | Konto-Nr. 7718500
BIC BFSW DE 33 STG | IBAN DE81 6012 0500 0007 7185 00

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14.00–15.30 Uhr

Information und Anmeldung:

Ludmila Krauter
Carolin Schmid

Verantwortliche Referentin:

Peggy Schiemenz-Franke

